



## Inhalt

<b>I. GLAUBWÜRDIGKEIT .....</b>	<b>2</b>
A - Systemmanagement .....	2
B - Standardsetzung .....	7
C - Konformitätskontrolle .....	13
D - Claims und Rückverfolgbarkeit .....	44
<b>II. UMWELTFREUNDLICHKEIT .....</b>	<b>49</b>
Chemikalien .....	50
Wasser .....	53
Materialeinsatz .....	54
Energie und Klima .....	55
Umweltmanagement .....	56
Abfall und Luftverschmutzung .....	57
Qualität .....	58
<b>III. SOZIALVERTRÄGLICHKEIT .....</b>	<b>59</b>
Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen .....	59
Geschäftspraktiken und ethische Fragen .....	61
Verantwortung des Unternehmens .....	62



## I. GLAUBWÜRDIGKEIT

ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
<b>A - Systemmanagement</b> Steuerung und Management der standardsetzenden Organisation							<b>19</b>
<b>Verwaltungsstrukturen</b>							<b>12</b>
700110 A.01	Organisati- onsstruktur	Stellt die standardsetzende Organisation ihre Organisationsstruktur, einschließlich der Zusammensetzung der Leitungsorgane, öffentlich zur Verfügung?	Ein Überblick über die verschiedenen Leitungsorgane, die das System verwalten und leiten (d. h. Vorstand, Beirat, Kuratorium usw.), und die Teilnehmenden der einzelnen Organe ist öffentlich zugänglich.	Dies kann in Form eines Organigramms oder eines Dokuments geschehen, in dem die Leitungsstruktur und ihre Zusammensetzung detailliert beschrieben werden.	Angepasst von ISO 9001:2008	Ja Nein	1 0
700111 A.02	Rechtlicher Status	Handelt es sich bei der standardsetzenden Organisation um eine juristische Person, eine Organisation, die eine Partnerschaft von juristischen Personen ist, oder um eine staatliche oder zwischenstaatliche Einrichtung?	Informationen über den rechtlichen Status der Organisation, die häufig auch in öffentlich zugänglichen Handelsregistern aufgeführt sind (üblicherweise auch für nicht-kommerzielle Organisationen).		ISO/IEC 17067, 6.3.3	Ja Nein	1 0
700126 A.03	Rechen- schafts- pflicht des obersten Entscheidungs- gremiums	Gibt es einen Mechanismus für die Beteiligung von Interessengruppen an der Entwicklung des Standardsystems und der Entscheidungsfindung?	Ein klarer Mechanismus der Rechenschaftspflicht (z. B. Wahlen mit stimmberechtigten Mitgliedern, Rechenschaftspflicht durch Treuhandverträge, Ernennung durch Gremien, die ihrerseits gewählt werden, beratendes Gremium der Interessengruppen).	Interessengruppen sind in diesem Fall alle Parteien, die direkt oder indirekt von den Entscheidungen des obersten Entscheidungsgremiums betroffen sind (z. B. Erzeuger, Verbraucherorganisationen, Mitglieder usw.)	ISO/IEC 17067, 6.4.5	Ja, öffentlich Ja, auf Anfrage Nein	2 1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
700125 A.04	Ausgewo- gene Ent- scheidungs- findung	Stellen die Abstimmungsver- fahren des obersten Ent- scheidungsorgans eine ausgewogene Vertretung der Interessen der Beteilig- ten sicher, bei der kein Ein- zelinteresse überwiegt	Ausreichende Informationen über das Abstimmungsverfah- ren, um sicherzustellen, dass die Interessen der Beteiligten ausgewogen vertreten sind. Das Verfahren muss auch si- cherstellen, dass kein Einzel- interesse überwiegt.			Ja Nein	1 0
700123 A.05	Finanzie- rungsquel- len	Stellt die standardsetzende Organisation quantitative In- formationen über Einkom- mensquellen oder Finanzie- rungsstruktur des Systems zur Verfügung?	Ein Überblick über die quantita- tiven Informationen über die Einkommensquellen oder die Finanzierungsstruktur des Sys- tems (z. B. möglicherweise ein- schließlich der Art der Finan- zierung (d. h. Finanzmittel, Ver- mögenswerte, Arbeitskräfte usw.), Name der Geldgeber, Höhe oder prozentuale Vertei- lung der Einkommensquellen).	Diese könnte in Form eines Anhangs zu den Jahresber- ichten vorgelegt werden.	ISO 14024 7.4.3, <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>	Ja, öffentlich Ja, auf An- frage Nein	2 1 0
700119 A.06	Qualitätsma- nagement	Verfügt die standardset- zende Organisation über ein internes Qualitätsmanage- mentsystem?	Ein internes Managementsys- tem wird im Allgemeinen als gleichwertig mit einem Quali- tätsmanagementsystem (QMS) angesehen.	Das QMS sollte das Ma- nagement des Systembe- triebs abdecken, ein- schließlich aller Aspekte, für die die standardset- zende Organisation verant- wortlich ist, z. B. die Ent- wicklung von Standards, die Überwachung der Si- cherheit, die technische Unterstützung.	Angepasst von ISO 9001; ISEAL As- surance Code 5.1.1	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
740208 A.07	Unabhängigkeit der standardsetzenden Organisation vom Zertifikatsinhaber	Ist die standardsetzende Organisation wirtschaftlich unabhängig vom Zertifikatsinhaber?	- Eine Strategie, die die Unabhängigkeit der standardsetzenden Organisation regelt, oder der Nachweis, dass die standardsetzende Organisation wirtschaftlich nicht von einem einzigen Zertifikatsinhaber abhängig ist. ODER - Zertifizierung/Lizenzen, die von unabhängigen Prüfstellen erteilt werden.		ISO 14024 3.7 <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b> , ISO 14024 5.15	Ja Nein	1 0
700108 A.08	Nachhaltigkeitsziele und Zielsetzung des Programms	Hat die standardsetzende Organisation auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Ziele und Vorgaben?	Die standardsetzende Organisation legt seine übergeordneten Ziele, z. B. den Auftrag und die Vision, entweder in seiner Satzung oder in einer gesonderten Erklärung (z. B. in einem Leitbild) ausdrücklich fest. Die Ziele sind auf Nachhaltigkeit ausgerichtet, d. h. auf die Verbesserung der ökologischen und/oder sozioökonomischen Auswirkungen		Unterstützt durch ISO/IEC 17067, 6.3.4; ISEAL Impacts Code 7.1	Ja Nein	1 0
700282 A.09	Strategie zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele	Verfügt die standardsetzende Organisation über eine Strategie zur Erreichung ihrer auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Ziele?	Eine dokumentierte Strategie, die klare Ziele, Maßnahmen zur Erreichung der Ziele und eine Beschreibung der verfügbaren/benötigten Ressourcen zur Durchführung der Maßnahmen enthält.	Dies kann in Form einer dokumentierten Strategie, einer Theorie des Wandels (Theory of Change) oder Ähnlichem geschehen.	ISEAL Impacts Code 7.2	Ja, öffentlich Ja, auf Anfrage Nein	2 1 0
<b>Wirkung</b>							<b>5</b>



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
700287 A.11	Wirkungs- messung	Verfügt die standardset- zende Organisation über ein System zur Messung der Wirkung und Fortschritte bei der Erreichung ihrer Nach- haltigkeitsziele?	Das nachweisliche Vorhanden- sein eines Monitoring- und Evaluierungssystems, das Indi- katoren enthält, die die stan- dardsetzende Organisation zur Messung ihrer Leistungen, Er- gebnisse und Wirkung verwen- det.	Bei ISO-Typ-I-Kennzeich- nungen wird die wichtigste Wirkung in der Regel vor der Entwicklung von Krite- rien durch eine lebenszyk- lusbasierte Auswirkungs- studie ermittelt. Die daraus resultierenden Kriterien werden entwickelt, um diese Auswirkungen zu verringern. Die Gestaltung dieses Ansatzes umfasst daher auch die Wirkungs- messung und kann mit "Ja" bewertet werden. Um ein "Ja" zu erhalten, muss die Begründung der Schluss- folgerungen für die Aus- wahl der tatsächlichen An- forderungen öffentlich oder auf Anfrage verfügbar sein.	ISEAL Im- pacts Code 8.1, 8.2	Ja, öffentlich Ja, auf An- frage Nein	2 1 0
10800 A.12	Umsetzung der Revisi- onsergeb- nisse	Nutzt die standardsetzende Organisation die Ergebnisse des Monitorings, um daraus zu lernen und ihr Programm zu verbessern?	Die standardsetzende Organi- sation lässt die Ergebnisse des Monitoring- und Evaluierungs- systems regelmäßig in ihre in- ternen Prozesse einfließen, und die aus diesen Aktivitäten gewonnenen Erkenntnisse wer- den zumindest an das leitende Managementteam der Organi- sation weitergegeben und erör- tert, z. B. in Form von Aufzeich- nungen über die Aufnahme in die Tagesordnung von	Die gewonnenen Erkennt- nisse können auf das Kon- formitätsbewertungssys- tems, die Standards und den Umgang mit den Sta- keholdern angewendet werden.	ISEAL Im- pacts Code 9.1	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Sitzungen und Richtlinien für die Berücksichtigung der Ergebnisse.				
700285 A.13	Berichter- stattung über Monito- ringergeb- nisse	Stellt die standardsetzende Organisation die Nachhaltigkeitsergebnisse aus M&E zur Verfügung?	Ein Bericht über die Ergebnisse des Monitoring- und Evaluierungssystems, der Indikatoren enthält, die die standardsetzende Organisation zur Messung der Leistungen, Ergebnisse und Wirkung verwendet.	Bei ISO Typ I-Labels würde die Studie über die Auswirkungen auf den Lebenszyklus, die vor der Entwicklung von Kriterien durchgeführt wird, als Äquivalent zu den Nachhaltigkeitsergebnissen aus M&E dienen.	ISEAL Im- pacts Code 10.2	Ja, öffentlich Ja, auf An- frage Nein	2 1 0
<b>Beschwerdemechanismus</b>							<b>1</b>
2234 A.15	Beschwer- demecha- nismus	Verfügt die standardsetzende Organisation über einen öffentlich und leicht zugänglichen Beschwerdemechanismus?	Der Mechanismus verpflichtet die standardsetzende Organisation  - leicht zugängliche Informationen darüber bereitzustellen, wie Beschwerden oder Einsprüche eingereicht werden können. Die Informationen müssen in den relevanten Sprachen verfügbar sein; -Untersuchung und Ergreifung geeigneter Maßnahmen in Bezug auf einschlägige Beschwerden und Einsprüche innerhalb bestimmter Fristen. -Überprüfung und Ergreifung der erforderlichen Abhilfemaßnahmen; und -Aufbewahrung von	Ein Mechanismus, über den die Interessengruppen Beschwerden und Einsprüche (z. B. über den Standardsetzungsprozess) einreichen können.  Der Beschwerdemechanismus sollte sich an den Kriterien orientieren, die von der OECD festgelegt wurden, z. B. in den Due Diligence Guidance für die Bekleidungs- und Schuhwarenindustrie. Beschwerdemechanismen sollten legitim, zugänglich, berechenbar, gerecht, transparent und dialogorientiert sein.	ISEAL Stan- dard-Setting Code 5.11.1; OECD-Leitfa- den für multi- nationale Unternehmen; OECD Due Diligence Guidance für die Beklei- dungs- und Schuhwaren- industrie	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Aufzeichnungen über Be- schwerden und Einsprüche und die daraus resultierenden Maß- nahmen.				
<b>Unterstützende Strategien</b>							<b>1</b>
2145_T96 ODER 3838 ODER 2146 A.14	Technische Unterstüt- zung und Zugang zu Finanzie- rung	Werden im Rahmen des Programms Strategien oder Aktivitäten angeboten, um die Leistung der teilnehmen- den Unternehmen zu ver- bessern, z. B. durch den Aufbau von Kapazitäten oder den Zugang zu Finanz- mitteln?	Eine der folgenden Möglichkei- ten:  - Technische Unterstützung in Form von z. B. Workshops, Schulungen, Bereitstellung von Ausrüstung usw. - Ein Finanzierungsmechanis- mus zur Verbesserung der Zu- gangsmöglichkeiten für Unter- nehmen, die sich um eine Zerti- fizierung bemühen. - Technische Unterstützung über die Einhaltung der Stan- dardanforderungen hinaus, z. B. durch die Bereitstellung von Ressourcen, die Koordinierung von Konferenzen oder anderen Peer-Learning-Möglichkeiten usw.	Beispiele für Finanzie- rungsmechanismen sind Vorschusszahlungen, um den Kauf von Produkten bei Landwirt*innen zu er- leichtern, das Vorhanden- sein eines Unterstützungs- fonds oder die Zahlung von Verifizierungs-/Zertifizie- rungsgebühren über Ein- kaufsgesellschaften.		Ja Nein	1 0
<b>B - Standardsetzung</b> Entwicklung und Überarbeitung von Standardanforderungen							<b>13</b>
700138 B.01	Verfügbar- keit des Standards	Wird der Standard öffentlich und kostenlos zur Verfügung gestellt?	Das Standarddokument / die Leistungsmaßnahmen stehen auf der Website der standard- setzenden Organisation frei zum Download zur Verfügung,	Wählen Sie auch "Nein", wenn die Informationen nur für Mitglieder oder gegen eine Gebühr verfügbar sind.	ISEAL Stan- dard-Setting Code 5.7.1; ISO 14024	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			einschließlich aller Kriterien und Begleitdokumente zur Unterstützung einer einheitlichen Auslegung. Alle entsprechenden Begleitdokumente müssen ebenfalls frei verfügbar sein.		7.4.3; <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>		
700131 B.02	Wichtigste Problemstel- lungen	Wurden im Rahmen des Standardsetzungsprozesses wichtige Nachhaltigkeitsaspekte in dem Sektor, in dem das System tätig ist, oder im Produktlebenszyklus definiert?	<p>Eine Liste oder Zusammenfassung von Nachweisen, die die wichtigsten Nachhaltigkeitsaspekte innerhalb des Geltungsbereichs des Standards aufzeigen. Das Standarddokument enthält Anforderungen, die sich mit den identifizierten Themen befassen.</p> <p>Damit diese Frage mit "Ja" beantwortet werden kann, müssen die vorgelegten Informationen mit den Bereichen übereinstimmen, die die standardsetzende Organisation in dem Standard behandelt. Es muss nachgewiesen werden, dass die Informationen für den Standardsetzungsprozess verwendet werden. Dies kann zum Beispiel in Form eines Forschungskapitels in einem der Standarddokumente geschehen.</p>	<p>Zu den Nachweisen können Forschungsstudien und Berichte (z. B. Regierungsberichte, Universitätsstudien und -veröffentlichungen, NRO-Berichte) gehören, die die identifizierten Schlüsselthemen legitimieren.</p> <p>Für ISO Typ I Umweltzeichen: Die wichtigsten Bereiche der Umweltauswirkungen wurden durch Forschungsmethoden (z. B. LCA-Studien oder gleichwertige Verfahren) ermittelt, die robust und genau genug sind, um Umweltaussagen zu stützen, und die zu genauen und reproduzierbaren Ergebnissen führen.</p>	ISEAL Standard-Setting Code 5.1.1; <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>	Ja Nein	1 0
700133 B.03	Standard- setzungs- prozess	Wird der Standardsetzungsprozess oder eine Zusammenfassung des Verfahrens, wie sich	Eine der folgenden Möglichkeiten: Verfahren zur Festlegung von Standards ODER eine öffentliche Zusammenfassung,	Stakeholder sind alle Personen oder Organisationen, die sich auf die Handlungen und	ISO 14024 5.11; ISEAL Standard-Setting	Ja Nein	1 0





ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		Interessengruppen an dem Standardsetzungsprozess beteiligen können, öffentlich zugänglich gemacht?	wie sich die Interessengruppen einbringen können.  Damit dieses Kriterium mit "Ja" beantwortet werden kann, muss nachgewiesen werden, dass die standardsetzende Organisation jeden Konsultationszeitraum auf seiner Website öffentlich ankündigt.	Entscheidungen der standardsetzenden Organisation auswirken oder von ihnen betroffen sein können. Relevante Stakeholder können zertifizierte Unternehmen, lokale Gemeinschaften, Aufsichtsbehörden, Forscher oder andere standardsetzende Organisationen sein.	Code 5.3; <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>		
300809 B.04	Öffentliche Konsultation des Standards	Können sich Interessenvertreter*innen am Standardsetzungsprozess beteiligen?	Erklärung im Standardsetzungsprozess, die aufführt, wer konsultiert werden sollte.	Alle Interessenvertreter*innen: Offen für alle interessierten Stakeholder.	ISEAL Standard-Setting Code 5.4.2; <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>	Alle Stakeholder Nur mit Einladung / nur für Mitglieder Nein	2 1 0
700134 B.05	Konsultation mit direkt betroffenen Interessengruppen	Haben die von dem Standard direkt betroffenen Interessengruppen die Möglichkeit, sich an dem Standardsetzungsprozess zu beteiligen?	-Ermittlung und Dokumentation, welche Interessengruppen direkt betroffen sind. -Aufzeichnungen über Aktivitäten, um proaktiv auf diese Interessengruppen zuzugehen und ihre Beteiligung an der Standardsetzung zu fördern.	Ein dokumentiertes Stakeholder-Mapping kann als Nachweis dafür dienen, wie die standardsetzende Organisation Stakeholder ermittelt hat. Jeder Stakeholder, der von der Umsetzung des Standards betroffen sein könnte, sollte berücksichtigt werden.	ISEAL Standard-Setting Code 5.4.4; Für ISO Typ I: ISO 14024 5.9. und 6.2.; <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>	Ja Nein	1 0
700132 B.06	Pilottests	Werden Standardentwürfe im Rahmen des Entwicklungs- und Überarbeitungsprozesses auf ihre Relevanz	Dokumentierte Nachweise (z. B. Feldtestberichte), dass dies geschieht.	Die Erprobung neuer Anforderungen kann vor oder während des Überarbeitungszeitraums des Standards erfolgen.	ISEAL Standard-Setting Code 5.5	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		und Überprüfbarkeit hin ge- testet/erprobt?		Nicht anwendbar für Sys- teme, die verschiedene Produktanforderungen auf der Grundlage eines Le- benszyklus- und Multikrite- rienansatzes entwickeln (ISO Typ I-Labels).			
700135 B.07	Feedback von Interes- sengruppen	Legt die standardsetzende Organisation Informationen darüber vor, wie die Anre- gungen aus den Konsultatio- nen in die endgültige Fas- sung des Standards einge- flossen sind?	-Dokumentation der gesammel- ten Rückmeldungen aus frühe- ren öffentlichen Konsultationen. -Erklärung, wie das gesam- melte Feedback für die Festle- gung oder Überarbeitung des Standards verwendet wurde.		ISEAL Stan- dard-Setting Code 5.4.5; <b>2014/24/EU</b> <b>Art. 43 (1)</b>	Ja, öffentlich Ja, auf An- frage Nein	2 1 0
700137 B.08	Vertretung der Interes- sengruppen bei Ent- scheidungen über Stan- dards	Stellen die Abstimmungsver- fahren des für die Standard- setzung zuständigen Ent- scheidungsgremiums eine ausgewogene Vertretung der Interessen der Beteilig- ten sicher?	Dokumentierte Informationen über das Abstimmungsverfah- ren des höchsten Entschei- dungsgremiums, das für den Standardsetzungsprozess zu- ständig ist, legen fest, dass alle Kategorien von Interessengrup- pen vertreten sind. Das Verfah- ren muss auch sicherstellen, dass eine Interessengruppe die Entscheidungsfindung nicht do- minieren kann.	Die Entscheidung über den Inhalt des Standards muss bei dem Gremium (häufig dem Standardausschuss) liegen, das ausgeglichen zusammengesetzt ist und dem obersten Leitungsgre- mium die Annahme des Standards empfiehlt.  In Fällen, in denen das oberste Leitungsgremium (Vorstand) nicht ausgegli- chen zusammengesetzt ist, aber für die Genehmigung eines Standards zuständig ist, sollte die Entscheidung des obersten Leitungsgre- miums darauf beruhen, ob	ISEAL Stan- dard-Setting Code 5.6.3	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
				der Standardsetzungsprozess eingehalten wurde und inwieweit der Standard die festgelegten Ziele erfüllt, nicht aber auf dem Inhalt des Standards selbst.			
700142 B.09	Standard- überprüfung	Wird der Standard mindestens alle 5 Jahre überprüft und ggf. überarbeitet?	Eine Erklärung, in der die Häufigkeit der Überprüfung der geltenden Standards angegeben ist, wobei die Häufigkeit nicht mehr als fünf Jahre betragen sollte.	Diese Informationen sind höchstwahrscheinlich im Standardsetzungsprozess erläutert.  Mit diesem Kriterium soll sichergestellt werden, dass es ein Verfahren zur Überprüfung der Standardanforderungen gibt. Bei der Überprüfung wird festgestellt, ob eine spätere Überarbeitung des Standards erforderlich ist.	Für ISO Typ I: ISO 14024 5.8.2; ISO Guide 59, 4.6; ISEAL Standard-Setting Code 5.8.1; <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b>	Ja Nein	1 0
300811 B.10	Konsistente Auslegung des Standards	Stellt die standardsetzende Organisation sicher, dass Leitlinien vorhanden sind, die eine einheitliche Auslegung des Standards unterstützen?	Der Standard und/oder gesonderte Auslegungsleitfäden müssen ausreichend detailliert sein, damit die einzelnen Kriterien einheitlich bewertet werden können, und die erforderlichen Nachweise für diese Kriterien enthalten.	Um hinreichend detailliert zu sein, sollten der Standard und/oder die separaten Leitfäden für die Auslegung in Form von Prozess-, Management- und Leistungskriterien formuliert und in einer Sprache verfasst werden, die klar, spezifisch, objektiv und überprüfbar ist. Außerdem sollte sie eine Definition des Anwendungsbereichs enthalten, für den der Standard gilt.	ISEAL Standard-Setting Code 6.3.1, 6.3.2, <b>2014/24/EU Art. 43 (1)</b> , ISO 14024 6.4	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
				<p>Der Standard und die Leitlinien können auch mit Beispielen versehen werden, die zeigen, dass die Informationen zu bestimmten Klauseln ausreichend sind, um eine einheitliche Auslegung zu ermöglichen.</p> <p>ISO 14024, Abschnitt 6.4 enthält Regeln für die Entwicklung von ISO Typ 1 Umweltproduktkriterien.</p>			
700140 B.11	Interpretation im regionalen Kontext	Gibt es Verfahren und Leitlinien für die Anwendung oder Auslegung des Standards in regionalen Kontexten?	<p>Einer der folgenden Punkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Informationen im Standarddokument oder in den Auslegungsleitlinien darüber, wie die Anforderungen für die Anwendung auf lokaler Ebene ausgelegt werden können.</li> <li>- Verfahren zur Entwicklung einer Anpassung des Standards an regionale Kontexte, einschließlich Maßnahmen zur Konsultation von Interessengruppen.</li> <li>- Die standardsetzende Organisation verfügt über länderspezifische Normen.</li> </ul>	<p>Nicht anwendbar für Systeme, die verschiedene Produkthanforderungen auf der Grundlage eines Lebenszyklus- und Multikriterienansatzes entwickeln (ISO Typ I-Label).</p> <p>Im Falle von ISO Typ I-Labels oder anderen prozessbasierten Anforderungen ist dies "nicht anwendbar", da der Ansatz keine Anerkennung lokaler Kontexte zulässt.</p>	ISEAL Standard-Setting Code 6.4; ISO Guide 59	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
<b>C - Konformitätskontrolle</b> Überprüfungsmechanismen zur Einhaltung des Standards							<b>62</b>
<b>C.1 - Konformitätskontrollsystem</b>							<b>20</b>
700162 C.1.01	Bewertungs- methodik	Gibt es eine öffentlich zu- gängliche, dokumentierte Bewertungsmethodik, mit der die Konformität mit dem Standard bewertet werden kann?	<p>Eine dokumentierte Methodik, die die Anforderungen an Prüfstellen und die Bewertungsverfahren (z. B. Audit-Verfahren oder Test- und Verifizierungsmethoden) unter Berücksichtigung der Komplexität und des Risikos eines Kunden beschreibt, legt ein Bewertungs- und Stichprobenprotokoll fest, das den Claims der standardsetzenden Organisation und der Kunden gerecht wird.</p> <p>Die Bewertungsmethodik muss Verfahren für mindestens die folgenden Tätigkeiten umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bewertung der Konformität mit dem Standard;</li> <li>- Überprüfung und Entscheidung;</li> <li>- Ausstellung eines Zertifikats, sofern dies Teil des Programms ist;</li> <li>- regelmäßige Wiederholungsbewertung.</li> </ul>	<p>Die Nachweise können durch Unterlagen der standardsetzenden Organisation oder Prüfstelle erbracht werden.</p> <p>Die Bewertung kann Quellen für die zu bewertenden Nachweise und die entsprechenden zulässigen Zeiträume umfassen. Zulässige Zeiträume können für alle Nachweise gelten, z. B. werden nur Nachweise innerhalb der letzten 12 Monate vor der Bewertung berücksichtigt. Die Fristen können auch nach Art der Nachweise festgelegt werden.</p>	ISO/IEC 17067; ISEAL-As- surance 5.1.2	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			<p>Für jede Art der Bewertung muss die standardsetzende Organisation Anforderungen für die Durchführung der Bewertung festlegen, die mindestens Folgendes umfassen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Häufigkeit und Intensität der Begutachtung;</li> <li>- Stichprobenprotokoll für die Begutachtung;</li> <li>- erforderliche Kenntnisse und Fähigkeiten eines Auditors oder eines Begutachtungsteams (falls ein Begutachtungsteam eingesetzt wird);</li> <li>- Mindestanzahl von Punkten, die bei jeder Begutachtung geprüft werden müssen;</li> <li>- Mittel zur Berechnung der für eine Begutachtung benötigten Zeit;</li> <li>- Quellen der zu begutachtenden Nachweise;</li> <li>- Mindestinhalt der Begutachtungsberichte;</li> <li>- und Fristen für die Vorlage der fertigen Berichte nach den Begutachtungen.</li> </ul>				



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
7000168 C.1.02	Zugänglich- keit des Systems	Können sich alle potenziellen Antragsteller innerhalb des Geltungsbereichs des Programms bewerben (um zertifiziert/geprüft zu werden)?	Eine Strategie, die sicherstellt, dass jeder potenzielle Antragsteller sich zertifizieren/verifizieren lassen/ Mitglied werden kann, solange er in den Geltungsbereich des Systems fällt (d. h. in einem Land, in dem das System tätig ist, in einer Produktgruppe, die von dem Standard abgedeckt wird, usw.).		ISEAL-As- surance Code 5.1.2; <b>2014/24/EU Art. 43 (1);</b> ISO 14024 5.13; GENICES Schema A2, 6	Ja Nein	1 0
7000165 C.1.03	Gebühren für die Kon- formitätsprü- fung	Stellt die standardsetzende Organisation Informationen über die Bewertungsgebühren zur Verfügung oder verlangt sie dies von den Prüfstellen?	Die standardsetzende Organisation informiert Kunden auf Anfrage oder öffentlich zugänglich kostenlos über die Gebühren für die Beantragung, Erstzertifizierung und fortlaufende Zertifizierung, oder verlangt, dass diese Informationen auf Anfrage oder öffentlich zugänglich von den Konformitätsbewertungsstellen zur Verfügung gestellt werden.	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Konformitätsbewertungsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	ISO/IEC 17021-1, 8.5.1 c) ISEAL-As- surance Code 6.2.1 GENIESSEN Schema A2 4.3 (5)	Ja, öffentlich Ja, auf An- frage Nein	2 1 0
700173 C.1.05	Be- schwerde- und Ein- spruchsver- fahren der Prüfstellen	Verlangt die standardsetzende Organisation von den Prüfstellen, dass sie über ein leicht zugängliches Beschwerde- und Einspruchsverfahren verfügen?	Der Mechanismus verpflichtet die Prüfstellen zu Folgendem:  - Untersuchung und Ergreifung geeigneter Maßnahmen in Bezug auf einschlägige Beschwerden und Einsprüche innerhalb bestimmter Fristen. - die notwendigen Korrekturmaßnahmen zu überprüfen und zu ergreifen;	Bei Einsprüchen geht es um "Konformitätsentscheidungen" (der Zertifikatsinhaber wendet sich an die Prüfstelle), Beschwerden sind breiter gefasst und können Beschwerden über einen Zertifikatsinhaber durch externe Parteien oder auch Beschwerden über eine Prüfstelle	ISO 14024 5.13. ISO/IEC 17021-1 9.8 ISO/IEC 17065 7.13 ISO 10001 ISEAL-As- surance Code 5.1.12;	Ja, öffentlich, Ja, auf An- frage Nein	2 1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			<p>- Aufzeichnungen über Beschwerden und Einsprüche und die daraus resultierenden Maßnahmen zu führen.</p> <p>- Informationen darüber, wie Beschwerden und Einsprüche eingereicht werden können, müssen leicht auffindbar und sollte in den relevanten Sprachen, mindestens aber in Englisch, verfügbar sein.</p>	<p>umfassen.</p> <p>Beschwerden sollten in erster Instanz an die Partei gerichtet werden, die dem Vorfall in der Kette am nächsten steht, z. B. zuerst an die Prüfstelle. Wenn dort keine Lösung gefunden wird, an den Aufsichtsstelle und erst dann an die standardsetzende Organisation, wenn auch dort keine Lösung gefunden wird.</p> <p>Der Beschwerdemechanismus sollte den von der OECD aufgestellten Kriterien entsprechen, z. B. in ihren Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten in der Bekleidungs- und Schuhbranche. Die Beschwerdemechanismen sollten legitim, zugänglich, berechenbar, gerecht, transparent und dialogorientiert sein.</p>	<p>GENIESSSEN Schema A2, 4.3 (4); OECD-Leitfaden für multinationale Unternehmen; OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht für verantwortungsvolle Lieferketten in der Bekleidungs- und Schuhbranche</p>		
700172 C.1.06	Verfügbarkeit von Prüfberichten	Stellt die standardsetzende Organisation eine Zusammenfassung der Zertifizierungs-/Verifizierungsberichte (ohne personenbezogene	Die standardsetzende Organisation legt diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden, im Vertrag/der Vereinbarung	Anmerkung: Für ISO-Kennzeichnungsprogramme vom Typ I gilt als gleichwertige Anforderung die Transparenz der (nicht	ISEAL-Assurance Code 6.3.1;	Ja, öffentlich zugänglich/ auf Anfrage Vertraulich	2  1 0





ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		und wirtschaftlich sensible Informationen) zur Verfügung oder verlangt dies von den Prüfstellen?	zwischen der standardsetzenden Organisation und der Konformitätsbewertungsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch fest. Der Bericht sollte in einer UN- und Landessprache zur Verfügung gestellt werden.	vertraulichen) "Nachweise, auf denen die Vergabe des Kennzeichens beruht" (siehe ISO 14024 Abschnitt 5.11).  Bei Programmen, deren Bewertungsberichte nicht öffentlich verfügbar sind, ist ein zusammenfassender Bericht beim Konformitätsbewertungsstelle oder der standardsetzende Organisation anzufordern, um die Verfügbarkeit zu überprüfen.  Wenn die Bewertungsberichte aus Gründen der Vertraulichkeit weder von der standardsetzenden Organisation noch von den Konformitätsbewertungsstellen weitergegeben werden können, wählen Sie "vertraulich".	2014/24/EU Art. 43 (1)	Keine Berichte	
700174 C.1.07	Geltungsbereich und Gültigkeitsdauer des Zertifikats / der Lizenz	Legt das Zertifikat oder die Lizenz den Umfang der Konformitätsbewertung und die Gültigkeitsdauer fest?	Die standardsetzende Organisation stellt sicher, dass die folgenden Informationen über die nach seinem Zertifizierungssystem zertifizierten Unternehmen aktuell und verfügbar sind:  - Name und Anschrift des	Bei mitgliedschaftsbasierten Initiativen ohne Zertifizierungssysteme gilt die Dauer der Mitgliedschaft als gleichwertig, solange der Vertrag vorsieht, dass die Standardregeln jederzeit gelten müssen.	ISO/IEC 17021-1 8.2.2 ISO/IEC 17065 7.7.1 ISEAL-Assurance Code 6.3.1	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterienname	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwortoptionen	Punktzahl 106
			<p>Unternehmens und der Prüf- stelle;</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Datum der Erteilung der Zerti- fizierung</li> <li>- Geltungsbereich der Zertifizie- rung (einschließlich der An- gabe des Standards, des Pro- dukts, des Verfahrens oder der Dienstleistung, für die die Zerti- fizierung erteilt wurde);</li> <li>- Verfallsdatum des Zertifikats (sofern verwendet).</li> </ul> <p>Die standardsetzende Organi- sation legt Leitlinien fest, die vorschreiben, dass der Gel- tungsbereich und die Gültig- keitsdauer auf den Zertifikaten oder Lizenzen anzugeben sind.</p>	<p>Die Liste der Unternehmen und die dazugehörigen In- formationen können auf der Ebene des Konformi- tätsbewertungsstellen oder der standardsetzenden Or- ganisation zur Verfügung gestellt werden.</p>			
700176 C.1.09	Liste zertifi- zierter oder geprüfter Unterneh- men / Pro- dukte	Führt die standardsetzende Organisation eine öffentlich zugängliche Liste der zertifi- zierten oder geprüften Un- ternehmen oder eine Liste der geprüften Produkte/Pro- duktgruppen oder eine Liste der Mitglieder (im Falle von mitgliedschaftsbasierten Ini- tiativen) oder verlangt dies von Prüfstellen?	<p>Es wird eine öffentlich zugäng- liche Liste zur Verfügung ge- stellt (z. B. in einer Datenbank oder durch hochgeladene Lis- ten), die mindestens Folgendes enthält:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Name des Unternehmens oder Produkt/e</li> <li>- Standard, nach der es zertifi- ziert/geprüft wurde.</li> <li>- Zertifizierungsstatus und Ab- laufdatum (falls verwendet).</li> </ul>	<p>Die Informationen können öffentlich zugänglich sein oder auf Anfrage zur Verfü- gung gestellt werden.</p> <p>Im Falle von veröffentlich- ten Listen müssen die In- formationen bei Änderun- gen unverzüglich aktuali- siert werden.</p>	SO/IEC 17021-1 8.2.2 ISO/IEC 17065 7.7.1	Ja, inkl. Um- fang Ja Nein	2 1 0
740209 C.1.10	Akkredi- tierte/ zuge- lassene Prüfstellen	Führt die standardsetzende Organisation eine aktuelle und öffentlich zugängliche Liste aller	Ein System zur Auflistung aller von der standardsetzenden Or- ganisation akzeptierten oder von den jeweiligen	Diese Liste kann auch auf der Webseite der zugelas- senen Aufsichtsstelle ver- fügbar sein.	ISEAL Assu- rance Code 6.3.1, ISO 17065 7.8,	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		akkreditierten/zugelassenen/suspendierten Konformitätsbewertungsstellen?	Aufsichtsstelle akkreditierten Prüfstellen ist verfügbar, aktuell und vollständig.		ISO 17021 8.1.2		
700163 C.1.11	Regelmäßige Überprüfung des Konformitätskontrollsystems	Überprüft die standardsetzende Organisation regelmäßig die Wirksamkeit des Konformitätskontrollsystems?	Die standardsetzende Organisation verfügt über interne Managementsystem, das eine regelmäßige Überprüfung der Umsetzung des Konformitätskontrollsystems vorsieht. Dazu gehört auch eine Definition, welche Daten die standardsetzende Organisation für diese Überprüfung erhebt. Der Nachweis kann auch Prüfberichte über das Konformitätskontrollsystem umfassen.	Um die Leistung des Konformitätskontrollsystems zu bewerten, die Risikoklassifizierung zu aktualisieren und Verbesserungen vorzunehmen, könnte die standardsetzende Organisation beispielsweise folgende Ressourcen zur Bewertung und Risikoklassifizierung heranziehen: Informationen über durchgeführte interne und externe Audits, Risikobewertungen und ergriffene Maßnahmen zur Risikominderung, Empfehlungen von Konformitätsbewertungsstellen, Beschwerdeanalysen, Beiträge von Interessengruppen, M&E-Daten, Marktanalysen und wissenschaftliche Trends.  Die standardsetzende Organisation kann diese Verantwortung an die Aufsichtsstelle auslagern, die ihre Konformitätsbewertungen durchführen.	ISO 17067 6.6; ISEAL Assurance Code 4.1.1, 4.2.1, 4.4.2, 4.5.2 und 5.4.1	Ja Nein	1 0
7000164 C.1.12	Benachrichtigung über	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass	Es muss ein Protokoll vorhanden sein, das sicherstellt, dass		ISO 17067 6.6.2	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
	Änderungen des Konformitätskontrollsystems	Kunden und andere betroffene Interessengruppen über Änderungen am Konformitätskontrollsystem informiert werden?	die betroffenen Interessengruppen rechtzeitig über Änderungen am Konformitätskontrollsystem der standardsetzenden Organisation informiert werden, einschließlich der Fristen für das Inkrafttreten der Änderungen, z. B. durch Überprüfung der Meldungen nach früheren Änderungen des Konformitätskontrollsystems.		ISEAL-Assurance Code 6.3.3		
700277 C.1.13	Anforderungen zur kontinuierlichen Verbesserung	Verlangt die standardsetzende Organisation kontinuierliche Leistungsverbesserungen, um die Zertifizierung aufrechtzuerhalten?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden, im Vertrag/ der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Konformitätsbewertungsstelle oder in einem separaten Handbuch.	Einige Systeme bieten eine "Teilzertifizierung" an, andere verwenden den traditionelleren Ansatz der Meldung von Nichtkonformitäten, die innerhalb eines bestimmten Zeitrahmens behoben werden müssen, wieder andere legen unterschiedliche Leistungsstufen fest usw. Dieses Kriterium zielt auf Strategien zur Förderung von Verbesserungen ab, die über die Korrektur von Nichtkonformitäten hinausgehen.	ISO/IEC 17021-1 9.8	Ja Nein	1 0
700006 C.1.14	Chain of Custody: Methodik der CoC-Bewertung	Verfügt die standardsetzende Organisation über eine dokumentierte Bewertungsmethode für Prüfstellen, die die CoC bewerten?	Eine dokumentierte Methodik, die die Anforderungen an die Prüfstellen und die Bewertungsverfahren von Unternehmen beschreibt, die Produkte entlang der Lieferkette handhaben oder mit ihnen handeln (z.	Nur anwendbar, wenn Angaben über die Herkunft bestimmter Zutaten oder Produkte gemacht werden (CoC ist erforderlich).		Ja, öffentlich Ja, auf Anfrage Nein Nicht anwendbar	2 1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			B. Anforderungen/Methoden der CoC-Zertifizierung).				
900093 C.1.16	Berichter- stattung über Be- schwerden	Verlangt die standardset- zende Organisation von den Prüfstellen, dass sie über die eingegangenen Be- schwerden und die zur Lö- sung des Problems getroffe- nen Maßnahmen Bericht er- statten?	Die Verpflichtung zur Vorlage von Berichten durch Prüfstellen ist in der Vereinbarung zwi- schen den Prüfstellen und standardsetzenden Organisa- tion oder im Handbuch für As- surance-/Zertifizierungsanfor- derungen festgelegt.		ISEAL-As- surance Code 5.1.12	Ja Nein	1 0
1000059 C.1.17	Datenmana- gementsys- tem	Unterhält die standardset- zende Organisation ein In- formationsmanagementsys- tem?		Das Informationsmanage- mentsystem kann für das Risikomanagement, Ver- besserungen im Rahmen des Konformitätskontroll- systems sowie für das Mo- nitoring und Evaluierung genutzt werden.	ISEAL-As- surance Code 4.4.2	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
1000060 C.1.18	Gleichwertigkeitsanforderungen und Anerkennung	Hat die standardsetzende Organisation Gleichwertigkeitsanforderungen an die Ergebnisse anderer, von ihr anerkannten, Konformitätskontrollen festgelegt?	Die Anforderungen und/oder der Prozess der Anerkennung oder Teilanerkennung sind in einem Standardbetriebsverfahren, einer Bewertungsmethodik oder Zertifizierungsanforderungen festgelegt.	ISO/IEC Guide 68:2002 bietet eine Einführung in die Entwicklung, Herausgabe und Anwendung von Vereinbarungen für die Anerkennung und Akzeptanz von Ergebnissen, die von Stellen erzielt wurden, die ähnliche Konformitätsbewertungen und damit verbundene Tätigkeiten durchführen. Die Tätigkeiten, für die dieser Leitfaden gelten soll, sind solche, die mit der Durchführung von nicht regulierten Markttransaktionen verbunden sind, die sich über die Grenzen eines Landes hinaus erstrecken.  Die Informationen sollten in den Zertifizierungs- und Akkreditierungsanforderungen des Systems ersichtlich sein.	ISEAL-Assurance Code 5.3.1	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
<b>C.2 Konformitätsprüfung</b>							<b>22</b>
<b>Konformitätsprüfungsverfahren</b>							<b>4</b>
700236 OR 700013 (CoC) C.2.02	Unabhän- gigkeit der Konformi- tätsprüfung	Welche Art der Konformi- tätsprüfung aller Kunden verlangt die standardset- zende Organisation, um die Einhaltung des Standards zu überprüfen?	Die standardsetzende Organi- sation verlangt in den Zertifizie- rungsanforderungen/Methoden, dass:  -Unabhängige Dritte (3rd party) oder beteiligte Interessengrup- pen (2nd party) müssen Kon- formitätsprüfungen durchführen und Entscheidungen treffen. -Die Drittanbieter müssen von der standardsetzenden Organi- sation zugelassen oder von einer unabhängigen Aufsichts- stelle akkreditiert sein.  Die standardsetzende Organi- sation definiert diese Anforde- rung in den Zertifizierungsan- forderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwi- schen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichts- stelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Die Prüfung durch eine „1st party“ ist eine Selbstbewer- tung; die Prüfung durch eine „2nd party“ wird durch einen interessierten Stake- holder, z. B. einem Indust- rieverband, durchgeführt; die Prüfung durch eine „3rd party“ ist unabhängig von Kunden. Einige Systeme können verschiedene Stu- fen der Konformitätsprü- fung vorsehen (z. B. eine Selbstbewertung gefolgt von einem Audit durch eine dritte Partei), daher ist die unabhängigste Stufe der entscheidende Faktor, un- abhängig davon, wann das Audit stattfindet.  Dies gilt auch, wenn Anga- ben zum Ursprung be- stimmter Zutaten oder Pro- dukte gemacht werden (CoC ist erforderlich).	ISO/IEC 17065, ISO/IEC 17021-1	3rd party 2nd party 1st party/ nein	2 1 0
700247 C.2.04	Konsistente Entschei- dungsfin- dung bei	Legt die standardsetzende Organisation Leitlinien für die Entscheidungsfindung fest, um sicherzustellen,	Die Prüfstellen müssen über dokumentierte Verfahren zur Feststellung der Konformität der Kunden mit dem Standard	Die standardsetzende Or- ganisation definiert diese Anforderung in den	ISEAL-As- surance Code 5.1.8;	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
	Konformitätsbewertung	dass die Prüfstellen einheitliche Verfahren zur Konformitätsbewertung von Kunden oder Laborergebnissen mit dem Standard anwenden?	festlegen.  Prüfstellen müssen jede Zertifizierungsentscheidung aufzeichnen.  Die Prüfstellen müssen über ein dokumentiertes Verfahren verfügen, um eine wirksame Überprüfung durchzuführen, bevor sie Konformitätsentscheidungen treffen.  Die Prüfstellen müssen bei ihren Konformitätsentscheidungen mindestens die folgenden Informationen berücksichtigen: den Auditbericht/die Dokumentenprüfung, sofern zutreffend, Einzelheiten zu Nicht-Konformitäten und gegebenenfalls die vom Kunden ergriffenen Korrekturen und Abhilfemaßnahmen, eine Empfehlung, ob die Konformität erreicht ist oder nicht, sowie alle Bedingungen oder Beobachtungen.	Zertifizierungsanforderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	ISO 17065 7.6 und ISO 17021 9.5		
700175 C.2.05	Verfahren bei Nicht-Konformität	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Prüfstellen über ein Verfahren verfügen, das regelt, wie die Kunden mit Nichtkonformitäten umzugehen haben, auch wenn ein Zertifikat oder eine Lizenz	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle.	Die standardsetzende Organisation legt die Anforderungen fest, die die Prüfstellen erfüllen müssen. Es sind jedoch auch von den Prüfstellen entwickelte Verfahren zulässig.	ISEAL-Sicherheitskodex 5.1.10  ISO/IEC 17065 7.11ISO/IEC 17021-1 9.6,	Ja Nein	1 0





ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		ausgesetzt oder widerrufen wird?	<p>Das Verfahren legt fest, wie unterschiedliche Grade der Nichtkonformität (falls zutreffend) zu behandeln und zu beheben sind und welche Fristen einzuhalten sind, um die Konsistenz zwischen den Prüfstellen zu unterstützen.</p> <p>Das Verfahren legt auch die Bedingungen fest, unter denen die Zertifizierung bzw. die Lizenz ganz oder teilweise für den gesamten oder einen Teil des Zertifizierungsumfangs bzw. der Lizenz ausgesetzt oder entzogen werden kann, sowie die entsprechenden Zeitrahmen.</p> <p>Die standardsetzende Organisation verfügt über einen Leitfaden, in dem verschiedene Abstufungen von Nichtkonformitäten (falls zutreffend) und deren Bestimmung, die Überprüfung von Korrekturmaßnahmen, die sich aus Nichtkonformitäten ergeben, sowie die Möglichkeit von Einsprüchen bei Nichtkonformitäten festgelegt sind, um die Konsistenz zwischen den Prüfstellen zu unterstützen.</p>		<p>9.5.2</p> <p>GENICES Schema A2, 4.3 (2) &amp; (3)</p>		



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
<b>Nachhaltigkeitsaudits</b>							<b>9</b>
3986 ODER 700007 ODER 700216 C.2.01	ISO-Konfor- mität für Zertifizie- rung/Verifi- zierung	Verfügt die standardset- zende Organisation über ein dokumentiertes Aufsichts- konzept, das von den Prüf- stellen verlangt, dass sie ak- kreditiert sind oder die An- forderungen der ISO/IEC 17065, ISO/IEC 17021, ISO/IEC 17020, ISO/IEC 17025 (für Laboratorien) er- füllen oder alternativ rele- vante Anforderungen des ISEAL Assurance Code er- füllen?	Akkreditierung: Wenn das Sys- tem eine Akkreditierung als Überwachungsmechanismus vorsieht, muss die standardset- zende Organisation sicherstel- len, dass die Akkreditierungs- stellen die ISO/IEC 17011 er- füllen und Mitglied der IAF oder ILAC (für Laboratorien) sind.  Für die Einhaltung von ISEAL: Konformitätsbewertungsstellen müssen entweder ein kodex- konformes Mitglied von ISEAL sein oder auf andere Weise in der Lage sein, den Nachweis der vollständigen Kodexkonfor- mität zu erbringen.  Stellvertretende Akkreditierung: Wenn die standardsetzende Organisation die ISO-Akkredi- tierung von Konformitätsbewer- tungsstellen akzeptiert, muss sie verlangen, dass die Konfor- mitätsbewertungsstelle interne Audits in Bezug auf den sys- temspezifischen Geltungsbe- reich durchführen und die Er- gebnisse und etwaige Abhilfe- maßnahmen mit der standard- setzenden Organisation teilen.	Nur anwendbar, wenn das System Audits oder Labor- tests vorschreibt oder wenn Angaben zum Ur- sprung von bestimmten Zu- taten oder Produkten ge- macht werden (CoC ist er- forderlich).  Alternativ ist die Einhaltung des ISEAL Assurance Code durch die standard- setzende Organisation gleichwertig, da dieser eine Aufsicht über die Kompe- tenz, Konsistenz und Un- parteilichkeit der As- surance-Anbieter verlangt.  Neben der ISO/IEC 17025 (Allgemeine Anforderungen an die Kompetenz von Prüf- und Kalibrierlaborato- rien) sind auch die ISO 15189 (Medizinische Labo- ratorien - Besondere Anfor- derungen an Qualität und Kompetenz), die OECD- Grundsätze der GLP (Gute Laborpraxis) oder gleich- wertige nationale Normen anerkannt.		Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Anforderung: Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in einem dokumentierten Verfahren für Konformitätsbewertung, Aufsicht, Akkreditierung oder Zertifizierung oder einem gleichwertigen normativen Dokument oder im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Prüfstelle oder in einem separaten Handbuch.				
700240 C.2.03	Prüfungsfrequenz	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Kunden regelmäßig und regelmäßig geprüft werden?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	<p>Diese Frage bezieht sich auf externe Audits. In einem vollständigen Auditverfahren werden alle Anforderungen des Standards und das gesamte System des Kunden, das bewertet werden soll, überprüft.</p> <p>Dazu gehören in der Regel Re-Zertifizierungsaudits, aber nicht unbedingt Überwachungsaudits, falls diese weniger streng sind. In der Bewertung ist die geringstmögliche Häufigkeit anzugeben, d. h. wenn ein Intervall für bestimmte Kunden übersprungen werden kann, z. B. auf der Grundlage einer Risikobewertung, ist die Häufigkeit zu</p>	ISO 17067 5.3.8 ISO 17065 7.9.3/4 ISEAL Assurance Code 5.1.2	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterienname	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwortoptionen	Punktzahl 106
				verringern (siehe auch das Kriterium der risikobasierten Auditfrequenz).			
700241 C.2.06	Risikobasierte Prüfungsfrequenz	Beruhet die Häufigkeit oder Intensität eines Audits auf einer Risikobewertung des Kunden?	Dokumentiertes Risikomanagementprotokoll in den Zertifizierungs-/Prüfungs-/Aufsichts-/Akkreditierungsanforderungen, aus dem hervorgeht, wie die standardsetzende Organisation das Risiko von Kunden oder Zertifizierungsdienstleistern bewertet und wie es die Häufigkeit oder Intensität von Audits oder Bewertungen auf der Grundlage dieser Risikobewertung anpasst.  Die standardsetzende Organisation muss verlangen, dass dieses Protokoll von den Prüfstellen verwendet wird.	Gilt nur, wenn das System Prüfungen vorsieht. Dieses Kriterium gilt nicht für CoC-Audits.  Risikobasierte Audits machen den gesamten Zertifizierungsprozess effizienter und potenziell weniger kostspielig.	ISEAL-Assurance Code 6.2.2 ISO 17021-1 9.1.4.2 ISO/IEC 17011 7.4.6	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
700243 OR 700017 (CoC) C.2.07	Audit-Aktivitäten	Legt die standardsetzende Organisation die erforderliche Intensität für jede Art von Audit und die Tätigkeiten fest, die von den Prüfstellen für jeden Standard durchgeführt werden müssen?	Anleitung für Prüfstellen zu den Arten von Aktivitäten, die in einer vollständigen Prüfung enthalten sein müssen. Aktivitäten können sein: Dokumentenprüfung (nur außerhalb des Standorts) / Dokumentenprüfung vor Ort / Vor-Ort-Besuch (einschließlich Bürobesuch und Dokumentenprüfung) / Interviews mit Kunden außerhalb des Standorts / Fernerkundung / Einbeziehung von Interessengruppen.	Gilt nur, wenn das System Audits erfordert. Gilt auch für Chain-of-Custody-Systeme.  Die Intensität bezieht sich darauf, wie lange ein Audit dauern sollte, wie viele Befragungen stattfinden sollten, wie viele Standorte untersucht werden sollten, wie viele Proben genommen werden sollten, wie viele Punkte für jede Art	ISEAL-Assurance Code 5.1.2	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
				<p>von Audit überprüft werden müssen.</p> <p>Ein Vor-Ort-Besuch kann jede Aktivität umfassen, bei der die Umsetzung von Praktiken im Gegensatz zur Existenz von Verfahren bewertet wird.</p>			
700249 C.2.08	Unangekün- digte Audits	Erlaubt oder verlangt die standardsetzende Organisa- tion, dass die Konformitäts- bewertungsstellen unange- kündigte Audits durchfüh- ren?	Die standardsetzende Organi- sation definiert diese Anforde- rung in den Zertifizierungsan- forderungen/Methoden, im Ver- trag/der Vereinbarung zwi- schen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichts- stelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht.	ISEAL-As- surance Code 5.1.2	Erforderlich Erlaubt Nicht zuläs- sig Nicht an- wendbar	2 1 0 -
700837 UND 700194 C.2.09	Beteiligung von Interes- sengruppen an der Prü- fung	Sind die Prüfer*innen ver- pflichtet, während des Au- dits- und Aufsichtsprüfpro- zesses den Beitrag externer Interessengruppen einzuho- len?	Die standardsetzende Organi- sation definiert diese Anforde- rung in den Zertifizierungsan- forderungen/Methoden, im Ver- trag/der Vereinbarung zwi- schen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichts- stelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	<p>Gilt nur, wenn das System Prüfungen vorsieht. Diese Frage gilt nicht für CoC-Au- dits.</p> <p>Es sollte ausdrücklich da- rauf hingewiesen werden, dass die standardsetzende Organisation von den Prüf- stellen verlangt, dass sie während des Prüfprozes- ses proaktiv Beiträge von externen Interessengrup- pen einholen und darlegen, wie sie die Kommentare berücksichtigt haben.</p>	ISEAL-As- surance Code 6.3.2	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
700246 C.2.10	Format des Audit-/Prüf- berichts	Verlangt die standardset- zende Organisation von den Konformitätsbewertungsstel- len, dass sie ein einheitli- ches Berichtsformat verwenden?	Die standardsetzende Organi- sation definiert diese Anforde- rung in den Zertifizierungsan- forderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwi- schen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichts- stelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.  Die standardsetzende Organi- sation sollte über einen Leitfa- den verfügen, der die Formate für Auditberichte und die Be- richterstattung festlegt, um die Konsistenz zwischen den Si- cherheitsanbietern zu unter- stützen. Alternativ zu einem Leitfaden für die Formate der Auditberichte können auch obli- gatorische Vorlagen bereitge- stellt werden, wobei jedoch weiterhin ein Leitfaden für die Berichterstattung verfügbar sein sollte.	Nur anwendbar, wenn das das System Audits vor- sieht.  Der Bericht sollte einen Ab- schnitt enthalten, in dem die Entscheidungen der Auditoren oder Bewerter zur Feststellung der Kon- formität mit den Anforde- rungen und zur Auswahl der während des Audits entnommenen Proben er- läutert werden.	ISEAL As- surance Code 5.1.2ISO/IEC 17021-1 9.4.8ISO/IEC 17065 7.7	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -
700248 C.2.11	Unabhän- gigkeit bei der Ent- scheidungs- findung	Verlangt die standardset- zende Organisation, dass Prüfstellen und Aufsichts- stellen kompetentes und un- parteiisches Personal (ne- ben Prüfer*innen / Audi- tor*innen /Teams) einset- zen, um Entscheidungen über die Einhaltung der Vor- schriften zu treffen?	Die Personen oder Gremien, die Konformitätsentscheidun- gen treffen, müssen sich von denen unterscheiden, die die Konformitätsbewertungen durchgeführt haben, und müs- sen über eine angemessene Kompetenz verfügen.  Die standardsetzende	Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht.	ISO 17065 7.6.2, ISO 17021 9.5.1.1, ISEAL 5.6.4	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Organisation definiert diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.				
<b>Gruppenzertifizierung</b>							<b>5</b>
10356_T1 7 C.2.13	Gruppenin- ternes Ma- nagement- system	Muss die Gruppe über ein gemeinsames Verwaltungssystem mit klaren Zuständigkeiten für die Umsetzung des Systems verfügen?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Anforderungen/Methoden für die Gruppenzertifizierung oder -überprüfung, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht und Gruppenzertifizierung zulässt.	ISEAL-As- surance Code 5.1.6	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterienname	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwortoptionen	Punktzahl 106
700258 C.2.14	Gruppeninterne Überprüfung	Verfügt die standardsetzende Organisation über einen Mechanismus, der vorschreibt und begründet, wie alle Standorte innerhalb einer Gruppenzertifizierung im Laufe der Zeit auditiert werden?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Anforderungen/Methoden für die Gruppenzertifizierung oder -überprüfung, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht und Gruppenzertifizierung zulässt.  Dies sollte die Anforderung an den/die Gruppenmanager oder die Auditor*innen (oder Prüfer*innen) beinhalten, alle Gruppenstandorte mindestens einmal während der Gültigkeitsdauer des Zertifikats zu besuchen.	ISEAL-Assurance Code 5.1.2	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
700257 C.2.15	Externer Stichprobenumfang der Gruppe	Gibt es eine Formel für den Stichprobenumfang und ein Stichprobenverfahren, um die Anzahl der Gruppenmitglieder zu bestimmen, die extern überprüft wird, und wie die Stichprobe ausgewählt wird?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Anforderungen/Methoden für die Gruppenzertifizierung oder -überprüfung, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen dem der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht und Gruppenzertifizierung zulässt.	ISEAL-Assurance Code 5.1.6	Ja Ja, basierend auf Risikobewertung Nein Nicht anwendbar	2 1 0 -





ITC ID SSCT ID	Kriterienname	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwortoptionen	Punktzahl 106
700260 C.2.16	Nicht-konforme Gruppenmitglieder	Sind in den Anforderungen an die Gruppenzertifizierung/-prüfung die Bedingungen festgelegt, unter denen ein Gruppenmitglied suspendiert oder aus einer Gruppe ausgeschlossen werden kann?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Anforderungen/Methoden für die Gruppenzertifizierung oder -überprüfung, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht und Gruppenzertifizierung zulässt.	ISEAL-Assurance Code 5.1.7	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
<b>Produktkettenzertifizierung (Chain of Custody)</b>							<b>1</b>
800034 C.2.20	Chain of Custody: Physische Handhabung	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass alle Unternehmen, die das zertifizierte Produkt physisch handhaben, sich einem CoC-Audit unterziehen, wenn das Produkt für den Einzelhandelsverkauf als zertifiziertes oder gekennzeichnetes Produkt bestimmt sein kann?	Dies muss in Form einer schriftlichen Anforderung als Teil der Zertifizierungsanforderungen erfolgen.  Ggf. Überprüfung des Zertifikatumfang, falls online verfügbar.	Nur anwendbar, wenn CoC erforderlich ist.		Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
<b>Laboruntersuchungen</b>							<b>3</b>
700213 C.2.21	Laborprüfung: Informationen über Testmethoden	Wird in der dokumentierten Bewertungsmethodik auf Testmethoden verwiesen oder sind diese enthalten?	Die erforderlichen Prüfverfahren müssen in dem Standarddokument oder in anderen entsprechenden Dokumenten genannt oder angegeben werden.	Nur anwendbar, wenn die standardsetzende Organisation Labortests fordert.	GENICES Schema A2, 4.13 (2) ISO 17025	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
3901 C.2.23	Laborunter- suchung: Kontrollla- boruntersu- chungen von Produk- ten	Gibt es Vorgaben für Stich- proben bei der Konformitäts- überwachung?	-Die standardsetzende Organi- sation muss einen schriftlichen Nachweis erbringen, der Re- geln für die Entnahme von Stichproben und die Untersu- chung der (End-)Produkte ent- hält. ODER -Die standardsetzende Organi- sation muss einen schriftlichen Nachweis erbringen, der Re- geln für die stichprobenartige Entnahme und Untersuchung von vor Ort entnommenen Pro- ben, z. B. Boden- oder Abwas- serproben, enthält.	Nur anwendbar, wenn die standardsetzende Organi- sation Labortests fordert.	GENICES Schema A2, 4.11ISO 17025	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -
700220 C.2.24	Laborprü- fungen: Nicht-kon- forme Pro- dukte	Gibt es ein Verfahren für den Umgang mit nicht-kon- formen Produkten, die von einem Kunden/Lizenzneh- mer hergestellt wurden?	Die standardsetzende Organi- sation muss einen schriftlichen Nachweis erbringen, der ein festgelegtes Verfahren für den Umgang mit Nichtkonformität enthält.	Nur anwendbar, wenn die standardsetzende Organi- sation Labortests fordert.	GENICES Schema A2, 4.11ISO 17025	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -
<b>C.3 - Kompetenzen der Prüfer*innen</b>							<b>7</b>
700221 UND 700230 C.3.01	Personal- kompeten- zen	Legt die standardsetzende Organisation die Qualifikati- onen, Kompetenzen, die er- forderliche Mindesterfahrung in der Branche und die Schulungsanforderungen für die Prüfer*innen für Konfor- mitäts- / Aufsichtskontrollen fest?	Die standardsetzende Organi- sation hat Qualifikations- und Kompetenzkriterien für Prü- fer*innen für die Konformitäts- und Aufsichtskontrollen festge- legt oder verlangt, dass Konfor- mitätsbewertungs- oder Auf- sichtsstellen über diese verfü- gen.	Damit soll sichergestellt werden, dass die Prüfer*in- nen für die Konformitäts- und Aufsichtskontrollen mit dem Standard vertraut sind, und zwar sowohl durch Ersts Schulung als auch durch fortlaufende Schulungen zur Auslegung des Standards.	ISO/IEC 17021-1 7.1. und 7.2; ISO17065 6.1.2.1 und ISO 17021 7.1.2 und 7.1.4; ISO 17067 6.5.1;	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			<p>Die Qualifikations- und Kompetenzkriterien legen die Mindestanforderungen an die Ausbildung der Prüfer*innen / Auditor*innen für Konformitäts- und Aufsichtskontrollen und die Auditerfahrung in dem vom Standard abgedeckten Sektor fest.</p> <p>Die standardsetzende Organisation verfügt über einen Leitfaden, in dem das Schulungssystem und der Inhalt festgelegt sind, um die Konsistenz zwischen den Begutachtern für die Qualitätssicherung/Aufsicht zu unterstützen.</p> <p>Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderungen in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.</p>		ISEAL Assurance Code 5.5.1, 5.5.2		
700231 C.3.03	Schulung der Prüfkompetenzen	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Auditor*innen der Konformitätsbewertungsstellen eine Auditorenschulung zu einem für das System relevanten Standard, die auf der ISO 19011 oder einer	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Konformitätsbewertungsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder	<p>Nur anwendbar, wenn das System Audits vorsieht.</p> <p>Es sollte bewertet werden, ob die Auditor*innen in Bezug auf produktspezifische, branchenspezifische und länderspezifische soziale</p>	ISEAL-Assurance Code 5.5.1, 5.5.2	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		gleichwertigen Norm basiert, erfolgreich absolvieren?	beispielsweise in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden.	und ökologische Risiken geschult werden. Es sollte auch bewertet werden, ob sie darin geschult wurden, die wichtigsten sozialen Risiken zu erkennen, wie z. B. mangelnde Vereinigungsfreiheit oder geschlechtsspezifische Risiken wie geschlechtsspezifische Gewalt.			
700224 C.3.05	Regelmäßige Bewertung der Prüfer*innen	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Anbieter von Prüfungs- und Aufsichtsleistungen ein Programm zur Überwachung und Sicherstellung der kontinuierlichen Kompetenz und guten Leistung der Prüfer*innen und Auditor*innen durchführen?	Die Konformitätsbewertungs- / Aufsichtsstelle verfügt über ein Programm zur Überwachung der Kompetenz und Leistung der Prüfer*innen / Auditor*innen.  Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden oder im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Konformitätsbewertungs- / Aufsichtsstelle von oder in einem separaten Akkreditierungshandbuch.	Prüfer*innen und Auditor*innen sollten mindestens alle 3 Jahre bewertet werden. Beispiele für Bewertungsmethoden zur Überprüfung von Kompetenz und Leistung sind: Überprüfung von Aufzeichnungen, Feedback, Interviews, Beobachtungen, Prüfungen.	ISEAL-Assurance Code 5.5.4	Ja Nein	1 0
700226 C.3.06	Prüfer*innen-Kalibrierung	Führt die standardsetzende Organisation Kalibrierungsmaßnahmen durch oder verlangt sie von den Konformitätsbewertungsstellen, dass sie sicherstellen, dass die	Ein Kalibrierungsprogramm sollte Folgendes beinhalten:  - Überwachung und Vergleich der Leistung der Prüfer*innen / Auditor*innen	Die Kalibrierung bezieht sich auf die Aktivitäten, die durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle Prüfer*innen / Auditor*innen das gleiche	ISEAL Assurance Code 5.5.3	Jährlich Ad Hoc Nein	2 1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		der Prüfer*innen / Auditor*innen aufeinander abgestimmt sind?	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zeitplan für die Kalibrierungsaktivitäten</li> <li>- Kalibrierungsformate</li> </ul>	<p>Verständnis der Anforderungen eines Programms haben.</p> <p>Überwachung und Vergleich der Leistung von Prüfer*innen / Auditor*innen: Dies dient dazu, zu verstehen, wo und wann eine Kalibrierung erforderlich ist, und sollte auf verschiedenen Arten von Informationsquellen beruhen, wie z. B. Beurteilungsberichte, Witness-Audits, Rückmeldungen von Kunden, Überprüfung eingegangener Beschwerden und Einsprüche.</p> <p>Zeitplan für die Kalibrierungsaktivitäten: Dieser sollte Kalibrierungsaktivitäten zu vordefinierten Anlässen beinhalten, z. B. wenn sich die Anforderungen des Standards ändern oder wenn sich die Prozesse des Zertifizierungsanbieters ändern, wenn die Ergebnisse des Monitorings verarbeitet wurden. Es sollte auch regelmäßige Besprechungen mit Prüfer*innen / Auditor*innen und Ad-hoc-</p>			



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
				<p>Kalibrierungsmaßnahmen nach Bedarf umfassen.</p> <p>Kalibrierungsformate: Dies sollte verschiedene Arten von Kalibrierungsaktivitäten umfassen, z. B. Vorlesungen im Klassenzimmer / Webinare, runde Tische mit Auditoren, Fallstudien und Übungen, Tests.</p>			
700225 C.3.07	Suspension von Personal	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Konformitätsbewertungsstellen über einen Verhaltenskodex oder ein gleichwertiges Instrument sowie über unterstützende Verfahren verfügt, um das Verhalten und die Handlungen der Mitarbeitenden der Konformitätsbewertungsstelle zu lenken und gegen Fehlverhalten vorzugehen?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung in den Anforderungen/Zertifizierungsanforderungen/Methoden, im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Konformitätsbewertungsstelle oder in einem separaten Handbuch.			Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
2672 C.3.08	Unparteilich- keit der Prü- fer*innen und Gutach- ter*innen	Bewertet die standardset- zende Organisation potenzi- elle Risiken für die Unpartei- lichkeit der Prüfer*innen und verlangt sie, wo dies ge- rechtfertigt ist, von den Kon- formitätsbewertungsstellen und Aufsichtsgremien, Prak- tiken zur Minderung dieser Risiken anzuwenden?	Die standardsetzende Organi- sation nimmt die Risiken der Unparteilichkeit von Prüfer*in- nen und Gutachter*innen in seinen Risikomanagement- plan/-register auf. In den Zertifizierungsanforderungen, den Aufsichtshandbüchern oder an- deren normativen Dokumenten ist eine Anforderung an die Konformitätsbewertungs- / Auf- sichtsstelle festgelegt.	Zu den Praktiken, die die Risiken für die Unpartei- lichkeit mindern können, gehören die Rotation der Prüfer*innen und anderer technischer Expert*innen bei den Bewertungen, die Rotation der Prüfstelle, ge- legentlich ein zweiter Blick ein*e zweite*r Prüfer*in wird hinzugezogen - und Zeugenprüfungen/Inspekti- onen nach x Zeiträumen.	ISEAL As- surance Code 5.6.2, ISO/IEC 17065 4.2.3, ISO/IEC 17021-1 5.2.3, ISO/IEC 17011 4.4.6, 4.4.7	Ja Nein	1 0
<b>C.4 - Akkreditierung/Aufsicht</b>							<b>13</b>
699994 ODER 10540 C.4.01	Aufsichts- mechanis- mus	Erfordert das System einen Aufsichtsmechanismus und ist dieser dokumentiert?	Die standardsetzende Organi- sation dokumentiert diese An- forderung in einem Vertrag/ei- ner Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organi- sation und Aufsichtsstelle, in ei- nem separaten Akkreditie- rungshandbuch oder beispiele- weise in den Zertifizierungsan- forderungen/-methoden.  Die standardsetzende Organi- sation muss mindestens eine Leistungsüberprüfung der Kon- formitätsbewertungsstellen und Prüfer*innen bei der Durchfüh- rung der Konformitätsbewer- tungen vorsehen.	Die Leistungsüberprüfung von Konformitätsbewer- tungsstellen und Prüfer*in- nen kann aus der Ferne oder persönlich erfolgen und umfasst auch die Überprüfung von Auditbe- richten und der Entschei- dungsfindung.  Die beste Praxis besteht darin, sicherzustellen, dass eine unabhängige Bewer- tung und Entscheidungsfin- dung erfolgt. Dies kann be- deuten, dass eine unab- hängige Akkreditierung er- folgt oder dass die Aufsicht von einer Organisation	SO/IEC 17011 ISEAL Assurance Code 5.4.1	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Die standardsetzende Organisation erfüllt diese Anforderung auch, wenn sie eine unabhängige Aufsicht verlangt, die der ISO 17011 entspricht.	durchgeführt wird, die nicht mit der Konformitätsbewertungsstelle und der standardsetzenden Organisation identisch ist.			
700183 C.4.03	Unabhängigkeit der Aufsichts- stelle	Wird die Aufsicht von einer dritten Partei durchgeführt, die von der standardsetzenden Organisation und den Konformitätsbewertungsstellen unabhängig ist?	Wird die Aufsicht von einer Aufsichtsstelle durchgeführt, müssen die Aufsichtsstelle und die Konformitätsbewertungsstelle rechtlich voneinander getrennt sein.		ISEAL Assurance Code 5.4.2	Ja Nein	1 0
700193 C.4.04	Intensität der Aufsichtsaktivitäten	Legt die standardsetzende Organisation die Art und Intensität der Aufsichtstätigkeiten über die Konformitätsbewertungsstellen fest?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und Aufsichtsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder beispielsweise in den Zertifizierungsanforderungen/-methoden.	Die Intensität bezieht sich z. B. auf die Art der durchzuführenden Aufsichtstätigkeiten, die Dauer einer Aufsichtskontrolle, die Anzahl der Befragungen, die Anzahl der zu untersuchenden Standorte, die Anzahl der Probenahmen und die Anzahl der zu prüfenden Aspekte für jede Art von Tätigkeit.  Die standardsetzende Organisation kann die Verantwortung für die Festlegung der Einzelheiten der Intensität an die Aufsichtsstelle übertragen.	ISO 17011, 2017, 7.4.4-7.4.7, ISO 17067 6.5.1 ISEAL Assurance Code 5.4.1	alle 1-3 Jahre; alle 4 Jahre oder mehr; Nein	2 1 0
700835 C.4.05	Risikobasierte	Berücksichtigt die Intensität der Aufsichtstätigkeiten die Risikofaktoren, die mit der	Es muss ein dokumentiertes Verfahren geben, wie eine Risikobewertung durchgeführt	Eine risikobasierte Akkreditierung oder Aufsichtsbeurteilung macht den	ISEAL Assurance Code 6.2.2	Ja Nein	1 0





ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
	Aufsichtsin- tensität	Konformitätsbewertungs- stelle und ihrem Personal verbunden sind?	werden muss und wie es den festgestellten Bewertungsbe- darf entsprechend zuweist.	gesamten Akkreditierungs- bzw. Aufsichtsprozess effi- zienter und weniger kost- spielig.  Die Berücksichtigung von Risiken kann auch dazu beitragen, die Aufsichtstät- igkeiten auf Themen zu konzentrieren, die Auf- merksamkeit erfordern.			
700184 C.4.06	Bewer- bungsbe- schränkun- gen für Kon- formitätsbe- wertungs- stellen	Legt die standardsetzende Organisation das Bewer- bungs- und Auswahlverfah- ren für Konformitätsbewer- tungsstellen klar fest?	Der Antrags- und Auswahlpro- zess ist der standardsetzenden Organisation in Verträgen/Ver- einbarungen, in referenzierten Richtlinien oder Zertifizierungs- anforderungen/-methoden aus- reichend definiert, um zu ge- währleisten, dass die Auswahl der Konformitätsbewertungs- stellen nur unter Bezugnahme auf den Umfang erfolgt (oder auf Probleme im Zusammen- hang mit offenen finanziellen Zahlungen oder unvollständigen Antragsvorlagen).  Der Antragsprozess/die An- tragsformulare der Konformi- tätsbewertungsstelle sollten on- line sein und überprüft werden können.  Wenn die standardsetzende Organisation die Teilnahme	Die standardsetzende Or- ganisation stellt sicher, dass alle Konformitätsbe- wertungsstellen, die die Anforderungen des Sys- tems erfüllen, unabhängig von ihrem Sitz, ihrer Größe und der Anzahl der bereits im Rahmen des Systems tätigen Konformitätsbewer- tungsstellen die Möglich- keit haben, sich für eine Tätigkeit im Rahmen des Systems zu bewerben.	ISO 17011, 2017, 4.4.10; ISEAL As- surance Code 6.2.1.	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			von Konformitätsbewertungsstellen an dem Programm eingeschränkt, sind die Gründe dafür zu erläutern und zu begründen.				
700182 C.4.07	Proxy-Akkreditierung/Aufsicht	Bewertet die standardsetzende Organisation die systemspezifische Kompetenz bei der Zulassung von Konformitätsbewertungsstellen, die nach anderen einschlägigen Standards akkreditiert sind (Proxy-Akkreditierung)?	Die standardsetzende Organisation legt diese Anforderung in einem Vertrag/einer Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und einer Aufsichtsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder z. B. in Zertifizierungsanforderungen/Methoden fest.	Die stellvertretende Akkreditierung ist eine Art der Aufsicht durch ein System, bei der die Anerkennung des Aufsichtsmechanismus eines anderen Systems als ausreichend für den Nachweis der Zuverlässigkeit angesehen wird.  Die Antwortoption "Ja" bedeutet, dass die Systeme nur dann Konformitätsbewertungsstellen akzeptieren, die für ähnliche oder allgemeine Bereiche akkreditiert sind, wenn sie zuvor ihre systemspezifische Kompetenz bewerten, d. h. ob sie über die erforderliche Kompetenz für die Durchführung der Konformitätsbewertung in Bezug auf der Standard(en) des Systems verfügen.	ISEAL-Assurance Code 5.4.6	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
700186 C.4.08	Beschwerde- und Einspruchsverfahren der	Verfügt die standardsetzende Organisation über dokumentierte und zugängliche Beschwerde- und Einspruchsmechanismen oder	Die Verfahren zur Lösung von Beschwerden definieren: klare Schritte, Fristen und Zuständigkeiten zur Lösung der Beschwerde, in welcher Form und		ISEAL-Assurance Code 5.1.12	Ja Nein	1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterienname	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwortoptionen	Punktzahl 106
	Aufsichtsstelle	verlangt es von den Aufsichtsstellen solche?	bei wem eine Beschwerde eingereicht werden muss.				
700187 C.4.09	Abhilfemaßnahmen der Aufsichtsstelle	Legt die standardsetzende Organisation fest oder verlangt sie von der Aufsichtsstelle, dass sie festlegt, wie die Konformitätsbewertungsstellen mit den durch die Aufsicht festgestellten Nichtkonformitäten umgehen müssen?	<p>Die Aufsichtsstelle verfügt über einen Leitfaden und einen Zeitplan, in dem festgelegt ist, wie die verschiedenen Abstufungen der Nichtkonformität behandelt und behoben werden sollen. In den Anforderungen oder Leitlinien sind auch die Bedingungen festgelegt, unter denen die Akkreditierung für den gesamten oder einen Teil des Akkreditierungsbereichs ausgesetzt oder entzogen werden kann.</p> <p>Die standardsetzende Organisation legt diese Anforderung in einem Vertrag/einer Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder z. B. in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden fest.</p>		ISEAL-Assurance Code 5.4.4; ISO 17011, 2017, 7.6.8 und 7.6.9	Ja Nein	1 0
709038 C.4.10	Verfügbarkeit von Aufsichtsberichten	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass Zusammenfassungen von Aufsichtsberichten (ohne persönliche und wirtschaftlich sensible Informationen) öffentlich zugänglich gemacht werden?	Die standardsetzende Organisation legt diese Anforderung in einem Vertrag/einer Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder z. B. in	Bei Systemen, bei denen die Bewertungsberichte nicht öffentlich online verfügbar sind, fordern Sie die zusammenfassenden Berichte bei der Aufsichtsstelle an, um die Verfügbarkeit zu überprüfen.	ISEAL-Assurance Code 6.3.1	Ja, öffentlich Ja, auf Anfrage Nein	2 1 0



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Zertifizierungsanforderungen/Methoden fest				
700189 C.4.11	Vor-Ort-Bewertung der Aufsicht	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Vor-Ort-Prüfung der Konformitätsbewertungsstelle in den Aufsichtszyklus einbezogen werden?	Die standardsetzende Organisation definiert diese Anforderung im Vertrag/der Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder beispielsweise in den Zertifizierungsanforderungen/Methoden.	Dies bezieht sich auf die Vor-Ort-Bewertung des Hauptsitzes und der Zweigstellen einer Konformitätsbewertungsstelle entsprechend ihrem Umfang.	ISO 17011, 2017, 7.6.2	Ja Nein	1 0
700191 C.4.12	Zeugenaudit bei Aufsichtsprüfungen	Verlangt die standardsetzende Organisation, dass die Aufsichtsstelle auch Überprüfungen der Leistung der Konformitätsbewertungsstelle vor Ort umfasst?	Die standardsetzende Organisation legt diese Anforderung in einem Vertrag/einer Vereinbarung zwischen der standardsetzenden Organisation und der Aufsichtsstelle, in einem separaten Akkreditierungshandbuch oder z. B. in Zertifizierungsanforderungen/Methoden fest.	Nur anwendbar, wenn das System Audits erfordert (z. B. ISO Typ I Labels).	ISEAL-Assurance Code 5.5.4	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
<b>D - Claims und Rückverfolgbarkeit</b> Claims- und Kennzeichnungsrichtlinien							<b>12</b>
<b>D.1 – Rückverfolgbarkeit</b>							<b>6</b>



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
700030 D.1.01	Chain of Custody Standard/ Rückverfolg- barkeitsan- forderungen	Verfügt die standardset- zende Organisation über ei- nen dokumentierten Chain- of-Custody-Standard oder andere Rückverfolgbarkeits- anforderungen, die für die gesamte Lieferkette gelten?	Eine der folgenden Möglichkei- ten:  - Ein CoC-Standarddokument, das eine Beschreibung des CoC-Ansatzes und des Gel- tungsbereichs enthält. ODER - Eine Beschreibung anderer Maßnahmen, die sicherstellen, dass bestimmte Informationen über Inhaltsstoffe/Produkte die Lieferkette durchlaufen, z.B. Datenblätter von Chemikalien oder Zertifikate von verwen- deten Rohstoffen.		UN Global Compact, BSR (2014). Ein Leitfaden zur Rückver- folgbarkeit	Ja, öffentlich Ja, auf An- frage Nein Nicht an- wendbar	2 1  0 -
700036 D.1.03	Vermi- schung von Inputs	Gibt es CoC-Anforderungen für nicht-zertifiziertes Mate- rial, falls die Vermischung von zertifizierten mit nicht- zertifizierten Inputs erlaubt ist?	Eine Beschreibung, wie die Herkunft von nicht zertifiziertem Material zurückverfolgt wird.	Liegt kein Nachweis für eine schriftliche Erläute- rung vor, so ist dies ein "Nein".  „Nicht anwendbar“, wenn: - eine Erklärung, die be- sagt, dass die Vermi- schung von zertifizierten mit nicht zertifizierten Zuta- ten nicht erlaubt ist. - Es sich um ein Produktla- bel (ISO Typ I Label, z.B. Blauer Engel) handelt.		Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -
700037 D.1.04	Aufzeich- nungen zur Rückverfolg- barkeit	Verlangt die standardset- zende Organisation von den Konformitätsbewertungsstel- len, dass sie überprüfen, ob alle Lieferanten eine Dokumen- tation der Einkäufe	Eine Erklärung, in der verlangt wird, dass die Konformitätsbe- wertungsstellen überprüfen, ob alle Lieferanten eine Dokumen- tation der Einkäufe	Nur anwendbar, wenn An- gaben zum Ursprung be- stimmter Zutaten oder Pro- dukte gemacht werden (CoC ist erforderlich).		Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
		der Produktkette genaue und zugängliche Aufzeichnungen führen, anhand derer jedes zertifizierte Produkt oder jede Charge von Produkten von der Verkaufsstelle bis zum Käufer zurückverfolgt werden kann?	(einschließlich Name und Adresse des Lieferanten, Datum des Einkaufs, Menge und Produkttyp, Zertifikatscode) und der Verkäufe (einschließlich Name und Adresse des Käufers, Datum des Verkaufs, Menge und Produkttyp, Zertifikatscode) führen. Dies könnte auch durch eine Anforderung in dem CoC-Standards abgedeckt werden.	Diese Informationen sind normalerweise in den CoC-Standards zu finden. Falls verfügbar, können obligatorische Muster-Checklisten zur Überprüfung der Anforderungen verwendet werden.			
700044 D.1.05	Nachweis- führung	Sind Unternehmen verpflichtet, CoC-Aufzeichnungen mindestens für die Gültigkeitsdauer des Zertifikats aufzubewahren?	Eine Erklärung, die die Lieferanten dazu verpflichtet, die Dokumentation der CoC-Aufzeichnungen (Dokumentation der Einkäufe inkl. Name und Adresse des Lieferanten, Datum des Einkaufs, Menge und Produkttyp, Zertifikatscode) und der Verkäufe (inkl. Name und Adresse des Käufers, Datum des Verkaufs, Menge und Produkttyp, Zertifikatscode) mindestens für die Gültigkeitsdauer der Zertifizierung aufzubewahren.	Nur anwendbar, wenn Angaben über die Herkunft bestimmter Zutaten oder Produkte gemacht werden (CoC ist erforderlich).  Damit die erforderlichen Unterlagen für eventuelle Kontrollen und Konformitätsbewertungstätigkeiten zur Verfügung stehen, sollten sie mindestens für die Dauer der Zertifizierung vorhanden sein.		Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
700045 D.1.06	Rückverfolg- barkeitssystem	Verfügt die standardsetzende Organisation über ein Rückverfolgbarkeitssystem, das die Überprüfung des Produktflusses zwischen den Lieferkettenstufen ermöglicht?	Beschreibung des Systems, das zur Sammlung und Analyse von Daten von Lieferanten verwendet wird, um verschiedene zertifizierte Inputs über verschiedene Einheiten der Lieferkette zurückzuverfolgen.	Nur anwendbar, wenn Angaben zum Ursprung bestimmter Zutaten oder Produkte gemacht werden.		Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
<b>D.2 - Claims und Produktkennzeichnung</b>							<b>6</b>
700077 UND 700080 D.2.01	Claims- und Kennzeich- nungsrichtli- nien	Verfügt die standardset- zende Organisation über do- kumentierte Anforderungen für die Verwendung von Symbolen, Logos und/oder Claims im Zusammenhang mit dem Standard und macht diese öffentlich zu- gänglich?	-Ein Dokument, das die Vorga- ben für die Beantragung und Verwendung von Claims und Logos beschreibt. -Eine klare Angabe, worauf sich der Claim/das Etikett be- zieht, z. B. auf das gesamte Produkt, einen Produktbe- standteil, die Verpackung, eine Dienstleistung, die Verwen- dung zu Werbezwecken usw.	Die Kennzeichnungsvor- schriften stellen sicher, dass alle zugelassenen Claims oder Logos zutref- fend und wahrheitsgetreu sind, nachgewiesen wer- den können und korrekt auf dem Produkt, der Verpa- ckung usw. angegeben sind.	ISO/IEC 17021-1, 8.4.1; ISEAL Claims Guide 2.5.1, 2.1.3; ISO/TS 17033 5.1.5ISO/IEC 17030 4.2	Ja Nein	1 0
700064 D.2.03	Relevante Claims	Sind in den Kennzeich- nungsrichtlinien die Arten von Claims festgelegt, die für verschiedene Arten von CoC-Modellen geltend ge- macht werden können, wenn die standardsetzende Organisation mehr als ein Modell zulässt?	Ein Überblick über die Unter- schiede in den Claims, je nach Art der verwendeten CoC. Diese Angaben müssen die Art des CoC genau widerspiegeln. Zum Beispiel:  - Angaben zur Herkunft können nur unter Wahrung der Identität gemacht werden. - Angaben zu 100 % zertifizier- tem Material erfordern eine vollständige Segregation. - Wenn Massenbilanz oder kontrollierte Mischung verwen- det wird, müssen die Angaben zeigen, dass die Vermischung erlaubt ist. - Wenn Zertifikathandel (Book & Claim) erlaubt ist, ist "unter- stützt nachhaltige Produktion"	"Nicht anwendbar", wenn:  - Produktetikett - Nur Verwendung eines CoC-Modells	ISEAL Claims Guide 1.1.6	Ja Nein Nicht an- wendbar	1 0 -



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			(oder ähnlich) eine angemessene Angabe.				
700065 D.2.04	Rückverfolgungsmechanismus	Müssen Claims- und Label-Nutzer*innen eindeutige Lizenznummern oder andere Rückverfolgungsmechanismen verwenden?	Ein sichtbarer Mechanismus für die Nutzer*innen von Kennzeichnungen und Claims, der es ermöglicht, das Produkt bis zu seinem Ursprung zurückzuverfolgen. Die Systeme können zwischen COC-Nummern für Angaben und Logo-Lizenznummern für die Verwendung von Etiketten unterscheiden.	Nicht anwendbar, wenn keine Angaben zum Ursprung bestimmter Inhaltsstoffe oder Produkte gemacht werden (CoC ist erforderlich).	ISEAL Claims Guide 3.3, 3.4	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -
700066 D.2.05	Korrekte Verwendung der Claims	Verlangt die standardsetzende Organisation eine Überwachung der korrekten Verwendung von Claims und Kennzeichnungen auf dem Markt, einschließlich eines Beschwerdemechanismus zur Meldung von Missbrauch?	Eine der folgenden Möglichkeiten:  - Klar definierte Aktivitäten, die sicherstellen sollen, dass Kennzeichnungen und Claims korrekt verwendet werden. ODER - Ein Beschwerdemechanismus, der es den Beteiligten ermöglicht, die falsche Verwendung von Kennzeichnungen und Claims zu melden.	Die Überwachung kann auch durch Konformitätsbewertungs- und Aufsichtsstellen durchgeführt werden.	ISO 17065 7.9.3-4, ISO 17021 8.3.5, ISO 17067 6.5.12, ISEAL Assurance Code 5.1.13	Ja Nein	1 0
700063 D.2.09	Erläuterung grafischer Etiketten	Ist das Etikett mit einer erklärenden Textaussage oder einem Link zu weiteren Informationen versehen?	Eine der folgenden Möglichkeiten:  - Ein kurzer Text neben dem Logo, der einige Details über das Etikett erklärt. ODER - Ein QR-Code, ein Link oder eine andere Form von zusätzlichen Informationen, die zum	Nicht anwendbar, wenn keine grafischen Etiketten verwendet werden.	ISEAL Claims Guide 2.2.3	Ja Nein Nicht anwendbar	1 0 -





ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Anforderungen	Guidance	Referenz	Antwort- optionen	Punkt- zahl 106
			Verständnis des Etiketts beitragen.				
700068 D.2.10	Folgen der missbräuchlichen Verwendung von Claims und Kennzeichnungen	Verfügt die standardsetzende Organisation über ein Verfahren, in dem spezifische Folgen bei Missbrauch von Claims festgelegt sind, und verlangen sie dies auch von ihren Konformitätsbewertungsstellen?	Erklärung/Richtlinie, die festlegt, was passiert, wenn ein Missbrauch entdeckt wird. Anforderung im Assurance-Handbuch oder in Vereinbarungen zwischen der standardsetzenden Organisation und Konformitätsbewertungsstelle.	Diese Frage bezieht sich auch auf die betrügerische Verwendung von Claims und Kennzeichnungen.		Ja Nein	1 0

## II. UMWELTFREUNDLICHKEIT



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
<b>Chemikalien</b>						<b>12</b>
<b>Verwendung von Chemikalien</b>						<b>12</b>
700402 E114	Gefährliche Chemikalien - besonders besorgniserregende Stoffe gemäß REACH	Beinhaltet der Standard Kriterien für Chemikalien, die in der REACH-Kandidatenliste als besonders besorgniserregende Stoffe aufgeführt sind?	Bezieht sich auf Anforderungen, die die Verwendung von besonders besorgniserregenden Stoffen gemäß REACH einschränken oder verbieten. Bezieht sich auf die von der ECHA veröffentlichte authentische Fassung der Kandidatenliste.	Innerhalb 5 Jahre	Basic: Verwendung einschränken	1
			Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Standard die Verwendung einschränken (Basic) oder verbieten, mit Ausnahme der festgelegten Ausnahmen (Advanced).		Advanced: Verbot der Verwendung, außer bei bestimmten Ausnahmeregelungen.	2
700354 E34	Biologische Abbaubarkeit von Stoffen	Beinhaltet der Standard Kriterien zur biologische Abbaubarkeit von Stoffen?	Die biologische Abbaubarkeit kann für bestimmte Verfahren oder Stoffgruppen oder in Verbindung mit der aquatischen Toxizität angegeben werden. Für die biologische Abbaubarkeit gibt es anerkannte Prüfmethode, z. B. von der OECD.	Innerhalb 1 Jahr	Basic: Verwendung einschränken	1
					Advanced: Verbot der Verwendung.	2



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
740203 E115	Einsatz ge- sundheits- schädlicher Chemikalien	Beinhaltet der Standard Kriterien zu H-Sätzen?	Bezieht sich auf Chemikalien, die gemäß GHS (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) als gesundheits- gefährdend eingestuft oder gemäß REACH als be- sonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) identi- fiziert sind.  Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Stan- dard die Verwendung für einige Anwendungen verbieten (Basic) oder die Verwendung zusätzli- cher H-Sätze für alle Anwendungen verbieten (Ad- vanced).	Innerhalb 1 Jahr	<b>Basic:</b> Verbot der Verwendung für einige Anwen- dungen  <b>Advanced:</b> Ver- bot der Verwen- dung von H-Sät- zen sowie von zusätzlichen H- Sätzen für alle Anwendungen	1  2
1000048 E124	Verwendung von Weich- machern	Enthält das System Krite- rien für andere Stoffe, die Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt haben?	Bezieht sich auf die Einschränkung der Verwen- dung von Weichmachern, halogenhaltigen Poly- meren, allergenen Stoffen, Farbstoffen oder an- deren Stoffen, die negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben können. Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Standard die Verwendung problematischer Stoffe mindestens einschränken.	Innerhalb 5 Jahre	<b>Basic:</b> Verwen- dung einschrän- ken  <b>Advanced:</b> Ver- wendung verbie- ten	1  2
800005 E143	Aquatische Toxizität	Beinhaltet der Standard Kriterien für die Begren- zung der aquatischen To- xizität des Produkts?	Bezieht sich auf die Angabe eines kritischen Ver- dünnungsvolumens für bestimmte Produktgruppen oder auf allgemeinere Anforderungen zur Begren- zung der aquatischen Toxizität. Im Falle von Standards für Reinigungsmittel wer- den risikobasierte Ansätze wie ein PEC/PNEC-An- satz mit Sicherheitsmarge als "Begrenzung der aquatischen Toxizität" anerkannt (siehe Dol Ba- sic).	Innerhalb 1 Jahres	<b>Basic:</b> Begren- zung der aquati- schen Toxizität  <b>Advanced:</b> Defi- nition eines pro- duktspezifischen kritischen Ver- dünnungsvolu- mens	1  2



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
			Um die Einhaltung dieses Kriteriums zu erreichen, muss der Standard die Begrenzung der aquatischen Toxizität vorschreiben (Basic) oder die Definition eines produktspezifischen kritischen Verdünnungsvolumens verlangen (Advanced).			
800719 E147	Mikroplastik	Beinhaltet der Standard Kriterien für das Verbot von Mikroplastik?	Mikroplastik wird in kosmetischen Produkten verwendet, z. B. in Peelings oder Zahnpasta. Bei Reinigungsmitteln wird Mikroplastik potenziell in einer sehr begrenzten Anzahl von Produkten verwendet, z. B. in Reinigungsmitteln für Ceranfelder. Mikroplastik ist nicht biologisch abbaubar und trägt zur Meeresverschmutzung bei. Wenn der Standard nur natürliche Inhaltsstoffe zulässt, wird das Kriterium positiv bewertet.	Innerhalb 5 Jahre		1
800720 E148	Treibstoffe	Enthält der Standard Anforderungen an die eingeschränkte Verwendung von Treibstoffen?	Bezieht sich auf Anforderungen an die Verwendung von Treibmitteln / Treibgasen, z.B. durch eine Positivliste von Gasen, z.B. Sauerstoff (Nicht-Treibhausgas), Luft, Stickstoff (Nicht-Treibhausgas), CO <sub>2</sub> , Argon (Nicht-Treibhausgas). Normalerweise werden die folgenden Treibgase verwendet: Propan (GWP=3,3), Butan (GWP=4), Dimethylether (GWP=1). Dies gilt nicht für Standards, in denen Produkte angegeben sind, die nicht in Spraydosen erhältlich sind. In diesem Fall wird das Kriterium positiv bewertet.	Innerhalb 5 Jahre		1



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (DoI)	Punkt- zahl 25
<b>Wasser</b>						<b>2</b>
<b>Wasserverbrauch</b>						<b>2</b>
2037 E01	Verringerung des Wasserverbrauchs (Produktionsphase)	Beinhaltet der Standard Kriterien für den Wasserverbrauch in der Produktionsphase?	<p>Bezieht sich auf das gesamte Wasser, das für die Produktion verwendet wird, d. h. Wasser, das aus einer beliebigen Quelle entnommen wird. Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Standard die Überwachung des Wasserverbrauchs im Zeitverlauf (Basic) oder die Überwachung des Wasserverbrauchs und die Steigerung der Effizienz (Advanced) vorschreiben.</p> <p>Wenn der Standard auf ein Umweltmanagementinstrument zurückgreift, muss der Inhalt überprüft und der entsprechende DoI ausgewählt werden. Wenn der Standard einen Wassermanagementplan zur Steigerung der Wassereffizienz vorschreibt, ist der erweiterte DoI auszuwählen.</p>	Innerhalb 5 Jahre	Basic: Kontinuierliche Überwachung des Wasserverbrauchs	1
					Advanced: Wassermengen überwachen & Effizienz steigern	2



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
<b>Materialeinsatz</b>						<b>4</b>
2650 E151	Verpackungs- menge	Beinhaltet der Standard Kriterien für die Menge der Verpackung?	Bezieht sich auf die Anforderungen zur Minimierung von Primärverpackungen, die von allgemeinen Anforderungen bis hin zu definierten Berechnungen reichen, z. B. Gewicht/Nutzwert-Verhältnis oder Verpackungswirkungsgrad. Die Verwendung von Verpackungen variiert je nach Produktgruppe.	Innerhalb 3 Jahre	<b>Basic:</b> Allgemeine Anforderung, die Menge des verwendeten Materials zu minimieren	1
			Um die Einhaltung des Kriteriums zu erreichen, muss der Standard eine allgemeine Minimierung der verwendeten Materialmenge vorschreiben (Basic) oder Berechnungen zur Messung der Verpackungsmenge festlegen (Advanced).		<b>Advanced:</b> Definierte Berechnungen zur Messung der Verpackungsmenge	2
800063 E152	Wiederverwertbarkeit des Verpackungsmaterials	Beinhaltet der Standard Kriterien zum Verpackungsmaterial, um das Recycling zu erleichtern?	Bezieht sich auf die Anforderungen an die Verwendung von recycelten oder recyclingfähigen Materialien in Verpackungen.	Innerhalb 3 Jahre	<b>Basic:</b> entweder die Wiederverwertbarkeit des Verpackungsmaterials ODER die Verwendung von recyceltem Material in der Verpackung	1
			Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Standard entweder die Recyclingfähigkeit des Verpackungsmaterials ODER die Verwendung von recyceltem Material in der Verpackung vorschreiben.		<b>Advanced:</b> Wiederverwertbarkeit des Verpackungsmaterials UND Verwendung von recyceltem Material	2
			Für Ersteres Beinhaltet der Standard Kriterien zur Kompatibilität des Verpackungsmaterials für das Recycling (z. B. Verwendung einer Materialart (z. B. Pappe oder eine Kunststoffart) und/oder zur leichten Trennung verschiedener Verpackungsmaterialien (z. B. leichte Ablösbarkeit von Klebeetiketten).			



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (DoI)	Punkt- zahl 25
			Für Letzteres enthält der Standard Anforderungen an die Primärverpackung oder an recycelte oder nachhaltig beschaffte Materialien in der Verpackung.		in der Verpackung	
<b>Energie und Klima</b>						<b>2</b>
<b>Eindämmung des Klimawandels</b>						<b>2</b>
2091 E18	Reduzierung des Energieverbrauchs (Produktionsphase)	Beinhaltet der Standard Kriterien zum Energieverbrauch in der Produktionsphase?	Bezieht sich auf die gesamte Energie, die während der Produktionsprozesse verbraucht wird. Wenn der Standard auf ein Umweltmanagementinstrument zurückgreift, muss der Inhalt überprüft und der entsprechende DoI ausgewählt werden. Der Standard muss eine Überwachung des Energieverbrauchs über die Zeit in der Produktionsphase (Basic) vorschreiben, auch um das Advanced DoI "Effizienzsteigerung ODER verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien" zu erfüllen.	Innerhalb 5 Jahre	Basic: Überwachung des Energieverbrauchs im Zeitverlauf	1
					Advanced: Effizienzsteigerung ODER verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien	2



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
<b>Umweltmanagement</b>						<b>2</b>
800066 E183	Umweltpolitik und -manage- ment	Beinhaltet der Standard Kriterien zu Umweltpolitik oder Managementinstru- mente (wie EMAS oder ISO 14001)?	<p>Bezieht sich auf Umweltmanagementsysteme, die entweder durch Selbsterklärung oder Zertifizierung (durch Dritte) bestätigt werden. Zertifizierungen von Lieferanten müssen sich mindestens auf Tier-1-Lieferanten beziehen. Gleichwertige Systeme, die von den Unternehmen verlangen, Energie, Wasser und Abfall zu reduzieren, werden ebenfalls anerkannt. Im Falle der Standards für Reinigungsmittel ist die A.I.S.E.-Charta ein gleichwertiges Umweltmanagemen- tinstrument.</p> <p>Um die Einhaltung dieses Kriteriums zu erreichen, muss der Standard eine Überprüfung (Selbsterklärung) des letzten Herstellungsbetriebs (Basic) oder eine Zertifizierung (durch Dritte) des letzten Her- stellungsbetriebs (Advanced) vorschreiben.</p>	Innerhalb 5 Jahre	<p><b>Basic:</b> Überprü- fung (Selbster- klärung) der letz- ten Produktions- stätte</p> <p><b>Advanced:</b> Zerti- fizierung (dritte Partei) der end- gültigen Produk- tionsstätte</p>	<p style="text-align: center;">1</p> <p style="text-align: center;">2</p>





ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
<b>Abfall und Luftverschmutzung</b>						<b>2</b>
<b>Abfallwirtschaft</b>						<b>2</b>
700382 E50	Begrenzung des Abfallvo- lumens	Beinhaltet der Standard Kriterien zum Abfallvolu- men?	Bezieht sich auf die Gesamtmenge der produzier- ten Abfälle. Wenn sich der Standard auf ein Umweltmanage- mentinstrument bezieht, muss dies die Verringerung der Abfallmengen einschlie- ßen. Dies bezieht sich auf Abfälle zur Entsorgung oder zum Recycling (und nicht auf Material, das wieder- verwendet wird). Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Stan- dard eine Verringerung der Abfallmengen vor- schreiben.	Innerhalb 5 Jahre		1
700391 E56	Informationen zur nachhalti- gen Nutzung und Entsor- gung des Produkts	Beinhaltet der Standard Kriterien zur Information für Verbraucher*innen über die nachhaltige Ver- wendung und Entsorgung des Produkts?	Bezieht sich auf die Anforderungen an die Ver- braucher*inneninformationen auf der Verpackung bezüglich der nachhaltigen Nutzung und Entsor- gung des Produkts. Im Falle von Informationstech- nologie (IT)-Hardware geht es um Informationen darüber, wo und wie Benutzer*innen das Produkt entsorgen sollen. In anderen Produktbereichen, wie z. B. bei Reinigungsmitteln, geht es um Richtli- nien für das Waschen, die Dosierung des Produkts usw.	Innerhalb 3 Jahre		1



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 25
<b>Qualität</b>						<b>1</b>
<b>Qualität und Eignung</b>						<b>1</b>
700424 E184	Ge- brauchstaug- lichkeit	Beinhaltet der Standard Kriterien zur Ge- brauchstauglichkeit des Produkts für den vorgese- henen Zweck?	Bezieht sich auf die Eignung/Brauchbarkeit der Produkte, um den beabsichtigten Zweck zu erfül- len. Im Falle von Informationstechnologie (IT)-Hard- ware bezieht es sich auf die geeignete Ergonomie des Produkts, insbesondere die visuelle Ergono- mie. Im Falle von Standards für Reinigungsmittel be- zieht sich das Kriterium auf Anforderungen zur Durchführung von Reinigungsleistungstests, die für verschiedene Produktgruppen spezifisch sind, z. B. Waschmittel, Geschirrspülmittel.	Innerhalb 5 Jahre		1



### III. SOZIALVERTRÄGLICHKEIT

ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 13
<b>Arbeitsrechte und Arbeitsbedingungen</b>						<b>4</b>
<b>ILO-Kernarbeitsnormen</b>						<b>2</b>
800728 LR41	Überprüfung der Kernar- beitsnormen entlang der Lie- ferkette	Verlangt der Standard, dass (mindestens) die Ein- haltung aller ILO-Kernar- beitsnormen bei den ver- schiedenen Lieferant*in- nen entlang der Lieferkette von einer dritten Partei überprüft/bewertet wer- den?	Wenn ein Standard nur eine Selbsterklärung ver- langt, ist dieses Kriterium mit "nein" zu beantwor- ten. Wenn Selbsterklärungen nur für einige der 8 Kernübereinkommen der ILO zulässig sind, sollte die Antwort immer noch "nein" lauten. Wenn der Standard sicherstellt, dass die gesamte Produktion innerhalb der EU stattfindet, kann dieses Kriterium mit "ja" beantwortet werden.	Innerhalb 5 Jahre	<b>Basic:</b> wichtigste Tier-1-Lieferan- ten	1
			Im IT-Sektor beziehen sich die "Tier-1-Lieferanten" auf die Endmontagewerke der zertifizierten Pro- dukte. Die wichtigsten Tier-1-Lieferanten können nach dem Umsatzniveau definiert werden. Bewer- tungen durch Dritte, gefolgt von dokumentierten Verbesserungsprojekten, werden auch hier akzep- tiert.		<b>Advanced:</b> alle Tier-1-Lieferan- ten	2
			Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Stan- dard die Einhaltung aller ILO-Kernarbeitsnormen für die wichtigsten Tier-1-Lieferanten (Basic) oder für alle Tier-1-Lieferanten (Advanced) fordern.			



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl <b>13</b>
<b>Gesundheit und Sicherheit</b>						<b>2</b>
<b>Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz</b>						<b>2</b>
740206 LR39	Arbeitsschutz / ILO 155	Beinhaltet der Standard Kriterien zum Arbeits- schutz, wie sie in ILO 155 definiert sind?	<p>Um die Einhaltung dieses Kriteriums zu erreichen, müssen die folgenden Punkte in dem Standard behandelt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitsplätze, Maschinen und Ausrüstungen sind sicher und ohne Gesundheitsgefährdung.</li> <li>- Chemische, physikalische und biologische Stoffe sind ohne Gesundheitsgefährdung, wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden.</li> <li>- Der Arbeitgeber muss angemessene Schutzkleidung und persönliche Schutzausrüstung (PSA) bereitstellen.</li> <li>- Maßnahmen für Notfälle und Unfälle werden bereitgestellt, einschließlich angemessener Erste-Hilfe-Maßnahmen.</li> <li>- Die Arbeitnehmenden und ihre Vertreter erhalten eine angemessene Unterweisung in Fragen der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes am Arbeitsplatz.</li> </ul> <p>Wenn der Standard die oben genannten Aspekte speziell fordert oder allgemein auf ILO 155 verweist, ist dieses Kriterium erfüllt.</p> <p>Um die Anforderung zu erfüllen, muss der Standard die teilweise Erfüllung von ILO 155 (Basic) oder die vollständige Erfüllung von ILO 155 (Advanced) verlangen.</p>	Innerhalb 5 Jahre	Basic: Teilweise Übereinstim- mung mit ILO 155	1
					Advanced: Volle Übereinstim- mung mit ILO 155	2



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl <b>13</b>
<b>Geschäftspraktiken und ethische Fragen</b>						<b>2</b>
<b>Wirtschaftliche Entwicklung und faire Geschäftspraktiken</b>						<b>1</b>
<b>Rechtmäßigkeit</b>						<b>1</b>
4071 GQ01	Einhaltung von Rechtsvorschriften / Landesrecht	Enthält der Standard eine Anforderung zur Einhaltung der einschlägigen lokalen, regionalen und nationalen Gesetze und Vorschriften?	Der Standard verlangt ein Verfahren, mit dem eine Organisation sicherstellt, dass sie die externen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften beachtet und einhält.	Innerhalb 5 Jahre		1
<b>Korruption und Bestechung</b>						<b>1</b>
1954 EC11	Allgemeiner Grundsatz: Korruption und Bestechung	Beinhaltet der Standard Kriterien zur Verhinderung von Korruption und Bestechung?	Jeder Grundsatz, jede Politik oder Maßnahme, die ausdrücklich darauf abzielt, Korruption und/oder Bestechung zu verhindern oder einzuschränken.	Innerhalb 5 Jahre		1



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl 13
<b>Verantwortung des Unternehmens</b>						<b>7</b>
<b>Unternehmensverantwortung in Europa</b>						<b>5</b>
30092 CR01	Chancengleich- heit	Verlangt der Standard die Durchführung von Maß- nahmen, die auf die Schaffung gleicher wirt- schaftlicher Chancen für Frauen und Männer abzie- len?	Solche Maßnahmen könnten Folgendes beinhal- ten: Quoten für Frauen in Führungspositionen, Maßnahmen zur Beseitigung des geschlechtsspe- zifischen Lohngefälles oder Aktivitäten zur Verein- barkeit von Familie und Beruf.	Innerhalb 5 Jahre		1
2647 CR02	CSR-Strategie	Verlangt der Standard die Definition einer unterneh- mensweiten CSR-Strate- gie?	Eine CSR-Strategie ist ein Dokument, das Strate- gien, Richtlinien und Verfahren festlegt, die zur Umsetzung der Ziele der Unternehmensverantwor- tung erforderlich sind.	Innerhalb 5 Jahre	Basic: eine CSR- Strategie wird definiert	1
					Advanced: Die CSR-Strategie ist öffentlich zu- gänglich.	2
800732 CR03	Gemeinschaftli- ches Engage- ment	Beinhaltet der Standard Kriterien für die Einbezie- hung der Gemeinschaft?	Dies könnte Aktivitäten wie Sponsoring, Freiwilli- genprogramme für Mitarbeitende oder andere phi- lanthropische Beiträge zur lokalen Entwicklung umfassen.	Innerhalb 5 Jahre		1
800733 CR04	Demografi- scher Wandel	Enthält der Standard An- forderungen an Maßnah- men zur Bewältigung des demografischen Wandels?	Solche Maßnahmen könnten Programme zur För- derung der Berufsausbildung, des lebenslangen Lernens und der Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften umfassen.	Innerhalb 5 Jahre		1



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl <b>13</b>
<b>Sorgfaltspflicht</b>						<b>2</b>
30048 GQ05	Menschen- rechte und soziale Sorg- faltspflicht	Beinhaltet der Standard Kriterien zur Bewertung der Auswirkungen der Ge- schäftstätigkeit auf die Menschenrechte?	Dies bezieht sich auf die Anforderungen zur Durchführung von Menschenrechts- und/oder sozi- alen Sorgfaltspflichten.	Innerhalb 5 Jahre	<b>Basic:</b> Men- schenrechtliche Sorgfaltspflicht ODER soziale Sorgfaltspflicht	1
			<p>Bewertung der Auswirkungen auf die Menschen- rechte: Dies bezieht sich auf ein laufendes Verfah- ren zur Ermittlung negativer Auswirkungen auf die Menschenrechte, die das Unternehmen durch seine eigenen Aktivitäten verursachen oder zu denen es beitragen kann oder die durch seine Geschäftsbeziehungen direkt mit seinen Tä- tigkeiten, Produkten oder Dienstleistungen verbun- den sind.</p> <p>Z. B. die OECD-Leitlinien zur Sorgfaltspflicht oder die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Men- schenrechte: Umsetzung des Rahmens der Ver- einten Nationen für Schutz, Achtung und Abhilfe. Soziale Sorgfaltspflicht: Die soziale Sorgfaltspflicht umfasst den Prozess der Analyse, Überwachung und Steuerung der beabsichtigten und unbeab- sichtigten positiven und negativen sozialen Folgen geplanter Interventionen und der durch diese Inter- ventionen ausgelösten sozialen Veränderungspro- zesse. Sozialverträglichkeitsprüfungen können ge- meinsam mit einer Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt werden.</p>		<b>Advanced:</b> Men- schenrechtliche Sorgfaltspflicht UND soziale Sorgfaltspflicht	2



ITC ID SSCT ID	Kriterien- name	Kriterienfrage	Guidance	Verbindlich- keitsgrad	Anspruchs- grad (Dol)	Punkt- zahl <b>13</b>
			Um dieses Kriterium zu erfüllen, muss der Standard entweder eine Sozialverträglichkeitsprüfung ODER eine Menschenrechtsverträglichkeitsprüfung vorschreiben (Basic). Für eine Erfüllung auf Advanced Niveau muss der Standard beides abdecken.			

*Siegelklarheit wird umgesetzt durch die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Als Initiative der deutschen Bundesregierung wird Siegelklarheit gesteuert von einem Ressortkreis, in dem ebenso die Bundesministerien für Arbeit und Soziales (BMAS), für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL), für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) sowie für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) vertreten sind.*